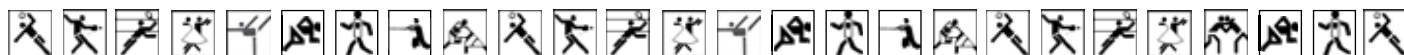


VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 10-12 /2012





B. Jerke
Sportchef



G. Karber
Sportchefin



U. Oelwein
Orgachef



H. Welge
Press



M. Edelhof
1. Vor. (Koronar)



J. Klebsch
1. Vor. (TA)



Schaaarschi
Finanzen
Ehrenmitglied



Stefan Kolbe
Präsident



Lutz Bachmann
Vizepräsident



M. Fuentes
Jugendwart



A. Bahnemann
1. Vors. (TW)



Florian Lürer
1. Vors. (TU)



Uwe Urbat
1. Vors. (HA)



F. Koziolk
1. Vors. (TT)



K. Mascher
1. Vors. (LA)



T. Weller
1. Vors. (KE)



B. Wacker
1. Vors. (TE)



Manuel Fuentes
1. Vor. (RI)
Ehrenmitglied



Christian Kirst
1. Vors. (JU)
Ehrenmitglied



Angelika Lürer
Ehrenmitglied



P. Siebitz
Ehrenmitglied



H. Mischak
Ehrenmitglied



Bernd Bredlow
Ehrenmitglied



Felix Kunst
Ehrenmitglied



G. Schlickeiser
Ehrenmitglied



Karola Musilik
Ehrenmitglied



Uschi Kolbe
Ehrenmitglied



Helga Kieser
Ehrenmitglied



Horst Lobert
Ehrenpräsident



Ingo Balke
Ehrenmitglied



P. Klingsporn
Ehrenmitglied



P.J. Küstner
Ehrenmitglied



D. Dzembitzki
Ehrenmitglied



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender	S. 2
Jahreshauptversammlungen.....	S. 4
Präsidium	S. 6
Turnen.....	S. 14
Handball	S. 17
Judo	S. 18
Leichtathletik	S. 19
Ringens	S. 26
Kendo	S. 28
Koronar.....	S. 30
Tanzen	S. 30
Tischtennis.....	S. 31
Twirling	S. 32
Tennis	S. 32
Geschäftsstelle.....	S. 34
Kurzzeitsportangebote	S. 35
Neuaufnahmen.....	S. 37
Geburtstage	S. 38
Sponsoren	S. 39

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt:
Geschäftsstelle, Tel.: 434 41 21

Redaktionsschluss VfL Info 1+2
24. 2. 2013

Veranstaltungs- & Terminkalender 2013

Datum	Termine und Veranstaltungen	(JHV)	Beginn	Ort	Ausrichter
Januar					
Sa. 12. 1.	HA 1. Frauen VfL Tegel ./ Fuchse III		16:00	Wildganssteig	HA
Sa. 12. 1.	TT 1. Damen VfL Tegel ./ Bremen		14:00	Sportpalast	TT
Sa. 19. 1.	HA 1. Männer VfL Tegel ./ Schönbr./Fried. II		18:30	Sportpalast	HA
Sa. 19. 1.	Abteilung Twirling	(JHV)	15:00	T.-L.-Schule	TW
Fr. 25. 1.	Abteilung Ringens	(JHV)	19:30	Vereinsheim	RI
Sa. 26. 1.	HA 1. Frauen VfL Tegel ./ ProSport 24		16:00	Wildganssteig	HA
Do. 31. 1.	Abteilung Turnens	(JHV)	18:00	Vereinsheim	TU
Februar					
Fr. 1. 2.	Abteilung Judo	(JHV)	19:00	Vereinsheim	JU
Mi. 6. 2.	Abteilung Leichtathletik	(JHV)	19:00	Vereinsheim	LA
Di. 12. 2.	Abteilung Tanzen	(JHV)		Vereinsheim	TA
Mo. 18. 2.	Abteilung Tischtennis	(JHV)	20:00	Vereinsheim	TT
Mo. 20. 2.	Abteilung Tennis	(JHV)	18:00	Vereinsheim	TE
So. 24. 2.	HA 1. Männer VfL Tegel ./ SG FES		17:00	Sportpalast	HA
März					
Sa. 2. 3.	HA 1. Frauen VfL Tegel ./ Ajax Neptun		16:00	Sportpalast	HA
Sa. 9. 3.	HA 1. Männer VfL Tegel ./ CHC		18:30	Sportpalast	HA
Mi. 13. 3.	Abteilung Handball	(JHV)	19:30	Vereinsheim	HA
Sa. 16. 3.	TT 1. Damen VfL Tegel ./ Bad Driburg		18:00	Sportpalast	TT
Sa. 16. 3.	HA 1. Frauen VfL Tegel ./ Rudow		16:00	Wildganssteig	HA
So. 17. 3.	TT 1. Damen VfL Tegel ./ MTV Tosted		12:00	Sportpalast	TT
Fr. 22. 3.	Jahreshauptversammlung	(JHV)	18:00	Vereinsheim	Präsidium

Weitere Termine im Veranstaltungskalender/ Internet



Gerald Denner

Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902



1902 - 2012

**110
JAHRE**

25%
Jubiläumsrabatt

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl

Gültig bis 22.12.2012 bei Vorlage des Mitgliedsausweises.
Ein Jubiläumsrabatt pro Person einlösbar.

Individuelle Schmuckanfertigung · Reinigung · Reparatur
Trauringe · Uhrenwerkstatt · Perlenservice · Seriöser Altgoldankauf

Brunowstraße 51 · 13507 Berlin-Tegel
Telefon 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de



– Jahreshauptversammlungen der Abteilungen –

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. März 2013, 18.00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Wahl der Protokollführer
5. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache
7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache zu TOP 7
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu TOP 9
11. Entlastung für das Geschäftsjahr 2012
 - a) des Präsidiums
 - b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes
12. a) Wahl
 - aa) des Präsidenten,
 - bb) des Präsidiumsmitglieds für sportliche Belange und
 - cc) des Präsidiumsmitglieds für Organisationb) Benennung eines Vertreters für das Präsidiumsmitglied für sportliche Belange
13. Wahl der Mitglieder
 - a) des Ehrungsausschusses,
 - b) des Beschwerdeausschusses,
 - c) des Ausschusses für das Vereinsheim und
 - d) des Festausschusses
14. Vorlage des Haushaltsplanes 2013
15. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2013
16. Anträge
17. Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung

Am Freitag, 1. Februar 2013, 19:00 Uhr im Vereinsheim
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Verlesung des Protokolls vom 27. Januar 2012 und anschließender Abstimmung
4. Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwart, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Wahlleiters

7. Entlastung des Abt.-Vorstandes
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 1. Sportwart
 - c) Kassenprüfer (mindestens 2)
9. Wahl des Vergütungsausschusses
10. Vorlage Haushaltsplan 2013 und Abstimmung
11. Anträge – Einreichung spätestens 7 Tage schriftlich vorher an den 1. Vorsitzenden
12. Verschiedenes

Eingeladen werden alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Christian Kirst
1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Twirling- und Majorettenabteilung

Am Samstag, den 19. Januar 2013 um 15:00 Uhr
in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Miraustraße 120-126)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten Anwesenden
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012
7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Kassenwart/in (2 Jahre)
 - c) Pressewart/in (1 Jahr)
 - d) Sportwart/in (2 Jahre)
8. Haushaltsplan 2013
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu Punkt 9.): Anträge müssen schriftlich bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Wahl des Jugendwartes und der Kommandeusen findet am Samstag den 12.01.2013 in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Miraustraße 120-126) während des Trainings statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Eltern. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Vorstand der Twirling- und Majorettenabteilung
Lieben Gruß

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, dem 31. Januar 2013 um 19:00 Uhr
im Vereinsheim: Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des



- Stimmrechtes, Gedenken der Toten, Ehrungen
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
 3. Berichte des Abteilungsvorstandes
 4. Berichte der Kassenprüfer
 5. Wahl eines Wahlleiters
 6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
 7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Vorstandsmitglied für Organisation (2 Jahre)
 - c) Sportwart/in (2 Jahre)
 - d) Kassenprüfer (2 Jahre)
 8. Nominierung der Ausschüsse
 - a) Vereinsheim
 - b) Ehrungen
 - c) Fest
 - d) Beschwerden
 9. Haushaltsplan 2013
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Einladung zur 29. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung

am Mittwoch, den 06.02.2013 um 19:00 Uhr im Vereinsheim (kleiner Saal)

Vorläufige Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
- 2.) Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 3.) Ehrungen
- 4.) Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 5.) Rechenschaftsberichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Sportwartin
 - d) Nordic-Walkingwartin
 - e) Jugendwartin
 - f) Kassenwart
- 6.) Aussprache zu den Berichten
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Kassenwartes
- 9.) Entlastung des Abteilungsvorstandes
- 10.) Neuwahl des Abteilungsvorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart/in
 - c) Schriftwart/in
 - d) Kassenprüfer
 - e) Vorschläge für Ausschussmitglieder aus der LA
- 11.) Haushaltsplan 2013 – Aussprache – Abstimmung
- 12.) Anträge
- 13.) Verschiedenes

Zu Punkt 12.): Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Koronarabteilung

Sie findet am Donnerstag, den 7. Februar 2013, im Vereinsheim des VfL Tegel in der Hatzfeldtallee 29 statt. Beginn 19:00 Uhr.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Ehrung der Verstorben
3. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
7. Vorstandswahlen:
Wahl des Kassenwartes
Wahl eines Kassenprüfers
8. Vorstellung des Haushaltplanes für das Jahr 2012 mit Aussprache und Genehmigung
9. Verschiedenes

Vorschläge für die zur Wahl anstehenden Ehrenämter sowie zur Tagesordnung bitte bis Montag, 21. Jan. 2013, schriftlich an den Abteilungsvorstand. Für freiwillige Meldungen hat jedes Vorstandsmitglied natürlich immer ein offenes Ohr.

Am Tag der Versammlung fallen die beiden letzten Trainingsstunden aus. Alle betroffenen Sportfreunde werden gebeten, auf die vorhergehenden Stunden oder auf den Montag auszuweichen.

Der Vorstand
Michaela Edelhof, Lars Graf

Jahreshauptversammlung Abteilung Ringen

25. Januar 2013, 19:30 im Vereinsheim des VfL Tegel 1891, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstands: 1. + 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart
4. Bericht der Kassenprüfer und Ausschussmitglieder
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012
7. Wahl des Vorstandes für die Jahre 2013 -2015
 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Werbe und Sponsoring beauftragter, Pressewart, Webmaster.Wahl der Kassenprüfer und Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
Hauptverein Ausschuss Kandidaten
8. Genehmigung des Haushalts 2013
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge bitte 3 Wochen vorher beim Abteilungsvorstand einreichen.

Der Abteilungsvorstand

Einladung zur Jahresversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Montag, den 18. Februar 2013 um 20.00/20.15 Uhr im Sitzungssaal Vereinsheim des VfL Tegel 1891 in der Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte.
 - Vorsitzender -
 - Sportwart -
 - Jugendwart -



4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilung
8. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2013
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2013 der Abteilungsleitung einzureichen.

Eure Abteilungsleitung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

am Mittwoch, dem 13. März 2013 um 19:30 Uhr im Vereinsheim: Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Gedenken der Verstorbenen, Ehrungen
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Berichte des Abteilungsvorstands
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2012
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Vorstandsmitglied für Organisation (2 Jahre)
 - c) Kassenwart/in (1 Jahr)
 - d) Sportwart/in (2 Jahre)
 - e) Pressewart/in (1 Jahr)
 - f) Kassenprüfer (2 Jahre)
9. Nominierung der Ausschüsse
 - a) Ehrungen
 - b) Beschwerden
 - c) Vereinsheim
 - d) Fest
10. Vorlage Haushaltsplan 2013
11. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2013
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Vorstand der Handballabteilung



Ingo Merten
Kfz-Meister & Sachverständiger
Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

Unfallschaden ?

Gutachtenerstellung in Berlin und Umgebung
Kfz - Haftpflicht und Kaskoschäden

Tel: 030 - 86381618
Mobil: 0151 - 20665510
kfz-sv@kabelmail.de
www.kfzsvnordberlin.de

– Präsidium –

Liebe VfL'er, liebe Freunde und Unterstützer des VfL Tegel 1891 e.V.,

am 4. September 1891 gründeten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Germania Werft den Vorläufer des VfL Tegel. In dieser Tradition geht unser Verein nunmehr in das 122. Jahr seines Bestehens. Das vergangene Jahr brachte für den heutigen Großverein VfL Tegel wieder zahlreiche herausragende Ereignisse. In sportlicher Hinsicht trugen die erfolgreichen Sportler des VfL Tegel dazu bei, dass sich der VfL Tegel inzwischen in der Spitzengruppe der teilnehmenden Vereine bei der Sportlehreung des Bezirksamts Reinickendorf etablieren konnte. Ohne die breite Basis eines Breitensportvereins, der ein besonderes Augenmerk auf den Kinder-, Jugend- und Seniorensport legt sowie das besondere Engagement der Ehrenamtlichen unseres Vereines wären diese Erfolge aber nicht möglich. Dank der Unterstützung einer Vielzahl von Freunden und „Sponsoren“ des VfL Tegel können wir weiterhin unseren Mitgliedern ein breites Spektrum sportlicher Aktivitäten zum Mitmachen oder Zuschauen anbieten.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Sportjahres in vereinsinterner Hinsicht war sicherlich die Ernennung von vier seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich in den langen Jahren ihres Einsatzes für den VfL Tegel als besondere Vorbilder für Jung und Alt hervorgehoben haben. Angelika Lürer, Manuel Fuentes, Christian Kirst und Schaarschi sind ein Beispiel dafür, dass in Zeiten der überbordenden Kommerzialisierung des Sports ehrenamtliches Engagement kein Fremdwort aus einer längst vergessenen Zeit ist. Sportliche Fairneß, ein kameradschaftlicher Umgang untereinander und uneigennütziges Handeln sind Werte für die unser Verein steht und deren Einhaltung nicht nur Verpflichtung, sondern gemeinsame Grundlage unseres Sports sind.

In diesem Sinne wünschen wir, Lutz Bachmann, Bernd Jerke, Gabi Karber, Stefan Kolbe, Udo Oelwein, Schaarschi und Hans Welge, Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Sportjahr 2013.

Vier neue Ehrenmitglieder ernannt

Zu ihrer traditionellen Ehrungsfeier am 27. Oktober konnten die Mitglieder des VfL Tegel im Spiegelsaal des Vereinsheims zahlreiche Gäste begrüßen: Neben Bezirksbürgermeister Frank Balzer waren die Vizepräsidentin des LSB Berlin, Gabriele Wrede, der Vizepräsident des Bezirkssportbundes Reinickendorf, Christian Utecht, Johannes Nicodemus für den Berliner Handballverband, der erste Träger der Verdienstplakette des VfL Tegel, Michael Grimm, der Vorsitzende des Sportausschusses der BVV Reinickendorf, Dieter Braunsdorf sowie der Präsident des VfB Hermsdorf, Jürgen Simon, unter den rund 230 Gästen. Bezirksbürgermeister Frank Balzer hob in seinem Grußwort die besondere Bedeutung der Sportvereine hervor und versprach, dass der Bezirk Reinickendorf auch weiterhin alle notwendigen Voraussetzungen schaffen werde, damit die hiesigen Sportvereine ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können. Präsident Stefan Kolbe würdigte in seinen Begrüßungsworten der in diesem Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder Horst Kunze



LSB Vizepräsidentin

GÖTTEL ■

I M M O B I L I E N

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte
Vertrauen zu bedanken.*

*Wir wünschen allen Mitgliedern
des VfL Tegel und deren Familien ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
und glückliches neues Jahr 2013.*

Ihr Göttel Immobilien Team



und Eberhard Döll. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im VfL Tegel wurden Stephan Urvat (HA), Mario Manz und Martin Scholl



(JU), Waltraud Fritsch und Joachim Lange (KOR), Karin Walk (LA), Ralf Tack (RI), Hannelore Müller, Steffen Pieper und Carsten Titze (TE) Christian Dembour (TT) sowie aus der Turnabteilung Christel Giminski, Renate Scheunemann, Gabriele Strombrowski, Herbert Voß und Karin Voß. Die Mitglieder Sigrid Göbel (LA) und Hermann Kolbe (TE) sowie aus der Turnabteilung Ursula Gille, Jenny Hausbrandt, Hans Kieser, Gertrud Kretschmann, Renate Meerkamm, Marianne Skorke

Günter Tepper und Dorothea Wenk erhielten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold.

Seit einem halben Jahrhundert ist Christa Krüger aus der Tennisabteilung Mitglied im VfL Tegel und sogar seit 60 Jahren ist Hans-Jürgen Giminski Mitglied im VfL Tegel.

Aus den Händen von Johannes Nicodemus erhielt Günter Lüer (r) für seine ehrenamtliche Tätigkeit die bronzene Ehrennadel des Berliner Handballverbandes.

Besonders gefreut haben sich die Jugendliche des VfL über die großzügige Spende des 1. Vorsitzenden von Kunst und Kultur Tegel Herrn Grimm, die er frohgelaut in Erinnerung an den landesweiten Aktionstag „Berlin – unsere saubere Stadt“ kunstvoll verpackt an einem Besenstil an Vizepräsident Lutz Bachmann überreichte.

Nachdem die erfolgreichen Twirling-Mädchen mit zwei Tänzen die anwesenden Gäste begeistert hatten, übernahm die Hauptsportwartin Gabi Karber die Ehrung der erfolgreichen Sportler: es wurden 128 Medaillen vergeben:



24 Goldmedaillen für die Abteilung

Twirling: Sarah Krauß, Thalia Preuß, Jasmin Biernoth, Maike Sommerfeld, Nina Bigalke, RonjaKehle, Katharina Hartmann, Ronja Donwen, Jessica Miller, Joy-Dana Tront, Stefanie Russo, Charline Mushold, Xandra Tront, Lynn Bartkowski, Eva Wittwer, Sabrina Meier, Kimberly Herzberg, Bianca Pyrzewski, Michelle Lange, Isabel Bohnen, Tangina Redemske, Silja Flint, Cornelia Manzer und Magalie Toussaint

Kerzen und Accessoires in

We PARTYLITE

höchster Qualität!

Sprechen Sie mich persönlich an.
Ich berate Sie gerne alleine oder in geselliger Runde.

Kathleen Kräft

Tel. : 0177 / 939 98 68

16 Silbermedaillen für SportlerInnen und Sportler aus drei Abteilungen

Turnen: Franziska Roth

Ringen: Amirzadeh, Justina Kowalewski, Mick Schrauber, Alina Tischer, Larissa Drews und Joshua Morodion

Tennis: Lutz Bachmann, Thomas Geidel, Michael Hoffmann, Herwart Kazmierczak, Peter Klingsporn, Wolfgang Lipke Kaie, Ralph Menge, Dieter Schröder und Hans-Jürgen Zühlke

88 Bronzemedaillen für SportlerInnen und Sportler aus sechs Abteilungen

Handball: Benjamin Holz, Laura Butter, Ann-Christin Bolduan, Jörn Bolduan, Sepp Born, Kevin Dessin, Lisa Eckhardt, Saskia Fischer, Clara Füllgraf, Viktoria Fürstenberg, Nicole George, Kristian Graßme, Michelle Nadine Grunwald, Dennis Hanauer, Lisa Hänicke, Kathrin Höhne, Antonia Kelz, Maureen Kupfermann, Tanja Kühn, Tobias Atelicz, Stefan Nulis, Nikolas Pertschy, Nick Poethke, Franziska Roth, Hartmut Strauch, Nadine Thun, Alina von Werner, Nadine Weber, Joshua Welz, Ole Westphal, Angélique Witzorky, Ann-Kathrin Rehmer, Franziska Schroeder, Ole Hädrich, Florian Lüer, Olaf Bachner, Melina Fey, Nele Götz, Robert Hauswirth, Martin Lehmann, Maximilian Lotter, Alexander Mittelstaedt, Sophie Müller, Simone Naeth, Franziska Rehmer, Monique Rennebarth, Vanessa Rohr, Annkathrin Runde, Nina Sandhop, Sarah Steinfurth und Sabrina Schumann

Judo: Filip Sakic, Diedeson Wolf, Hannah Wolf, Melanie Lebreton und Moritz Miege

Leichtathletik: Annika Pungner, Heinrich Fleck, Hiltrud Nießer, Udo Oelwein, Nina Pungner und Ingo Balke

Ringen: Jil Beckmann, Hannah- Louisa Boldt, Isabel Lassahn, Josephine Pertenbreiter, Maximilian Steppat, Phillip Steppat, Jan Weidemann und Anthony Hill

Tennis: Gabriela Bachmann, Gabriele Bank, Regina Dresch, Elfi Geidel, Dr. Petra Scheffler, Claudia Schwede, Doris Trosky und Brigitte Weber

Turnen: Jasmin Ahlebrandt, Shanice Alexander, Vanessa-Josephine Fuhrmann, Ashley Heyman, Alica Türk, Joanna Arndt, Johanna Freund, Madeliene Gräbig, Adrieana Gräbig und Annalena Kroll

Höhepunkt der diesjährigen Ehrungsfeier war aber die Ernennung von vier Mitgliedern des VfL Tegel zu Ehrenmitgliedern des Vereins: Für ihre besonderen Verdienste um den VfL Tegel erhielten im Laufe der Veranstaltung Christian Kirst (Judoabteilung), Wolf-Henner Schaarschmidt (Judoabteilung), Manuel Fuentes (Ringerabteilung) und Angelika Lüer (Turnabteilung) diese besondere Ehrung.

VfL Tegels Ehrenmitglieder mit den „Neuen“



v. l. Ingo Balke (LA), Christian Kirst (JU), Uschi Kolbe (TU), Peter Stiebitz (TU), Angelika Lüer (TU), Wolf-Henner Schaarschmidt (JU), Karola Musilak (TU), Horst Lobert (Ehrenpräsident), Helga Kieser (TU), Hans Welge (RI) und Manuel Fuentes (RI)

Ehrenmitglied Schaarschi (Wolf-Henner Schaarschmidt)



Wolf-Henner Schaarschmidt trat am 7. Januar 1965 in die Judoabteilung ein. Er war 1974 bis 1983 Jugendwart, von 1980 bis 1983 außerdem Pressewart der Judoabteilung. Von 1984 bis 1986 war er Schülerwart sowie von 1989 bis 2000 2. Vorsitzender der Judoabteilung. Seit 1987 ist er – bis heute – (wie-

der) Pressewart der Judoabteilung.

Als aktiver Sportler wurde Wolf-Henner Schaarschmidt mehrfacher Berliner Mannschaftsmeister, und er errang außerdem diverse Plazierungen bei regionalen und überregionalen Seniorenturnieren.

Seit über 30 Jahren ist Schaarschi – wie er von allen kurz genannt wird – neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Funktionär als Trainer der Judoabteilung tätig. Mit seiner zurückhaltenden, aber immer fröhlichen Art schafft es Schaarschi, die von ihm betreuten Kinder und Jugendlichen für den Judosport zu begeistern. Als fairer Sportler, der bis zu seiner Hüftoperation im Jahr 2010 aktiv Judo betrieb, war er immer ein Vorbild. Selbst kurz nach seiner Hüftoperation ließ er sich nicht davon abhalten, am Rundsammeln der Abteilungen auf Krücken teilzunehmen.

Schaarschi ist immer hilfsbereit, und für ihn steht es auch niemals außer Frage, andere beim Sport oder im Ehrenamt zu unterstützen. Als Trainer und Vorstandsmitglied ist Schaarschi eng in die Organisation des Sportbetriebs der Judoabteilung und der verschiedenen Veranstaltungen, zum Beispiel des VfL Tegel Cups, eingebunden. Hinzu kommt die Pressearbeit mit seinen regelmäßigen Berichten für das VfL-Info.

Als im Jahr 2008 der Posten eines Präsidiumsmitglieds für Finanzen zu besetzen war, war Schaarschi ohne Zögern sofort bereit, sein fachliches Wissen ehrenamtlich für den VfL Tegel einzubringen. Binnen kürzester Zeit hatte sich Schaarschi in die schwierige Materie der Vereinsfinanzen eingearbeitet, und es ist vor allem Schaarschi zu verdanken, dass das Finanzwesen des Vereins seitdem reibungslos abläuft. Mehrmals in der Woche fährt Schaarschi nun ins Vereinsheim, um seine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben. Er hält den Kontakt mit dem Steuerbüro, begleitet die Kassenprüfungen und unterstützt die Abteilungskassenwarte mit seinem Fachwissen. Schaarschi war schnell ein allseits geschätztes Präsidiumsmitglied. Schaarschi begegnet allen Mitgliedern des Vereins stets freundlich und er bringt sich uneingeschränkt und ohne zu

Zögern für den VfL Tegel ein. Er ist immer hilfsbereit und übernimmt neben seinen umfangreichen Aufgaben gerne noch weitere Arbeiten.

Schaarschis nunmehr seit knapp 40 Jahren während ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein ist ein besonderes Beispiel für das selbstlose ehrenamtliche Engagement eines verlässlichen Sportkameraden zugunsten der Judoabteilung und des VfL Tegel. Mit „Wolf-Henner Schaarschmidt“ können nur eingeweihte Mitglieder etwas anfangen, „Schaarschi“ dagegen ist dank seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements im Verein bekannt, wie ein „bunter Hund“.

S. Kolbe

Ehrenmitglied Angelika Lürer



Angelika Lürer trat am 1. Oktober 1964 in die Turnabteilung ein. Sie ist seit 1968, zunächst als Vorturnerin, später als stellvertretende Übungsleiterin und schließlich seit 1976 als Übungsleiterin in der Turnabteilung tätig. Seit 1996 ist sie darüber hinaus Mitglied des Vorstands der Turnabteilung. Als unermüdliche Organisatorin aller Belange der Turnabteilung ist sie aus dem täglichen Geschäft dieser, mit rund 800 Mitgliedern größten Abteilung des VfL Tegel

nicht mehr wegzudenken: Angelika Lürer hält nahezu täglich den persönlichen Kontakt mit der Geschäftsstelle des VfL Tegel, um die zahlreichen organisatorischen Fragen des Sportbetriebs der Turnabteilung zu klären, sei es bei Fragen des Beitragswesens, der Hallenbelegungen und des allgemeinen Schriftverkehrs. Sie organisiert die Jahreshauptversammlungen der Turn- und Handballabteilung und führt das Protokoll bei beiden Versammlungen, wie auch bei den monatlichen Sitzungen der TAS der Turnabteilung, den Sitzungen des Hauptsportwartes und des Jugendrates. Ebenso ist sie im Helferpool des VfL tätig und hilft beim Versand des VfL Info.

Für die Turnabteilung organisiert sie den Ablauf und die Auftritte beim Sechserbrückenfest, sie organisiert die Fahrten und die Teilnahme an den Deutsche Turnfesten sowie die Vereinsmeisterschaften und den Jahrgangsbestenwettkampf der Turnabteilung. Gleichmaßen ist sie beteiligt an der Vorbereitung zur jährlich stattfindenden Pellkartoffel- und Heringswanderung, an dem DANKE-BRUNCH für die Mitarbeiter der Turnabteilung und repräsentiert die Turnabteilung bei Weihnachtsfeiern und



Casa Medendi

Zentrum für Sport-Physiotherapie
und Krankengymnastik

Inh.: Sara Pfeiffer

Hennigsdorfer Str. 128
13503 Berlin (Heiligensee)

Tel.: 030 / 547 35 862
Fax: 030 / 547 35 864
e-mail: info@casa-medendi.de
Internet: <http://www.casa-medendi.de>

Mo - Fr 08.00 - 20.00
Sa nach Vereinbarung

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Osteopathie
- KG-PNF
- Elektro & Ultraschalltherapie
- Massagetherapie
- Atemtherapie
- Schwangerschafts/Rückbildungsgymnastik
- D1 Heilmittelkombination
- Med. Trainingstherapie
- Sport-Physiotherapie
- Rückenschule
- Rehasport
- Manuelle Therapie
- Bobath (Erwachsene)
- KG-Gerät
- Wärmetherapie
- Marnitz
- Entstauungstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Kinesio Taping
- Nordic Walking
- Therapeutisches Klettern
- Dorntherapie
- Qi Gong

anderen Einladungen. Weiterhin ist sie seit 2005 für die Organisation, also das Mitglieder- und Beitragswesen der Wassergymnastikangebote der Turnabteilung zuständig.

Neben dieser umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit, betreut Angelika seit 2004 die Kooperation Schule/Verein mit der Borsigwalder Grundschule im Bereich Bewegungsschulung, Gerätturnen, Leichtathletik und Ballspiele.

Angelika Lür war viele Jahre eine ausgesprochen erfolgreiche Turnerin und als lizenzierte Übungsleiterin des BTB/LSB seit 1980 gibt sie ihr umfangreiches Wissen weiter: Sie trainiert und betreut die Wettkampfkinder vom Pflicht- bis Kürbereich in fast allen Ligen des BTB – an 4 Tagen in der Woche, teilweise zusätzlich vor Wettkämpfen auch noch am Sonntag.

Angelika ist immer hilfsbereit, sie „riecht“ die Arbeit und fragt nicht, fällt das in mein Aufgabengebiet – sie macht es einfach. Dabei ist es ihr auch vollkommen egal, ob ihre Hilfe in der Turnabteilung, in einer anderen Abteilung oder vom Hauptverein benötigt wird. Sie ist immer bereit, noch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und ein „Nein“ wird man von ihr nicht hören, höchstens die Frage: „Muss es sofort erledigt werden?“.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit als Übungsleiterin haben unzählige Kinder und Jugendliche nicht nur das Turnen bei Angelika Lür erlernt. Sie vermittelt zugleich sportliche Werte und ist immer als Ansprechpartnerin für ihre Turnkinder da. Denn die Nachwuchsarbeit liegt ihr besonders am Herzen. Als unermüdete Trainerin, Helferin und als Vorstandsmitglied ist Angelika Lür stets präsent, und wer im Vereinsheim ist, trifft dort auch Angelika Lür an. Der VfL Tegel, die Turnhalle und das Vereinsheim sind die zweite Heimat von Angelika Lür, viele VfL'er, nicht nur aus der Turnabteilung, kennen sie, schätzen sie und verbinden sie und ihren Namen sofort mit dem VfL Tegel. Den Namen des VfL Tegel trägt sie außerdem durch ihre Kampfrichtertätigkeit im Berliner Turnerbund oder durch Wettkampf- oder Trainingsfahrten ins Bundesgebiet weiter.

Schließlich übernimmt Angelika Lür auch noch – ohne dort Mitglied zu sein und ohne offizielles Amt – die organisatorischen Tätigkeiten der Handballabteilung: Sie hält den Kontakt zur Geschäftsstelle, organisiert die Mitgliederversammlungen der Handballabteilung und führt Protokoll.

Angelika Lür ist eine vorbildliche Sportlerin und ein vorbildliches Mitglied, die nie danach fragt, was der VfL für sie tun kann. Ohne sie würde vieles im VfL Tegel nicht „rund“ laufen und ihr beispielloser und selbstloser Einsatz ist ein herausragendes Vorbild in einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement von der Frage „was und wieviel bekommen ich dafür?“ immer mehr verdrängt wird. Diese Einstellung gibt Angelika Lür nicht nur weiter, sie lebt sie vor.

S. Kolbe

Ehrenmitglied Christian Kirst



Christian Kirst trat am 1. Mai 1964 in die Judoabteilung ein. Seit 1973 ist er als Trainer tätig. Zwischen 1975 und 1995 war er zunächst Sportwart, seit 1995 ist er 1. Vorsitzender der Judoabteilung.

Als aktiver Sportler wurde Christian Kirst mehrfacher Berliner Meister der Jugend, der Junioren und der Senioren. Er war außerdem Norddeutscher Meister und Deutscher Polizeimeister. Darüber hinaus errang Christian Kirst

diverse Plazierungen bei regionalen und überregionalen Meisterschaften.

Die zahlreichen Erfolge der Judoabteilung sind eng mit dem Namen von Christian Kirst verbunden. Aufgrund seines intensiven und stetigen Einsatzes, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich entwickelte sich die Judoabteilung in den letzten Jahren zu einer großen Abteilung innerhalb des VfL Tegel. Als Trainer und Vorsitzender hebt sich Christian Kirst mit seiner kameradschaftlichen Art gegenüber jedermann und mit seinem besonderen Trainingsfleiß als sportliches Vorbild besonders hervor. Er hat für jeden Sportler ein aufmunterndes Wort und motiviert damit immer zu neuen Leistungen.

Christian Kirst organisiert mit den Mitgliedern der Judoabteilung seit Jahren das erfolgreiche, weit über die Grenzen Berlins bekannt Turnier um den VfL Tegel Cup. Markenzeichen dieses Turniers, an dem die Teilnehmer immer wieder gerne teilnehmen, sind die VfL Tegel-Cup T-Shirts und die besonderen Urkunden für jeden Teilnehmer mit seinem persönlichen Bild vom Wettkampf. Weiterhin organisiert Christian Kirst Wettkampffahrten und Trainingslager. Selbst in den Schulferien steht er beim Training auf der Matte, damit seine Judoka die Ferienzeit sportlich verbringen können.

Christian Kirst ist immer bereit auszuhelfen, wenn irgendwo „Not am Mann“ ist. So zögert er auch nicht, wenn eine andere Abteilung schnell Unterstützung benötigt, und er fährt zum Beispiel spontan „schnell mal“ Matten holen, wenn überraschend Mattenbedarf besteht.

Christian Kirst ist ein Vorbild für sportliches Verhalten und für das Miteinander in einem Verein, der jederzeit bereit ist, sich für seine Abteilung, aber auch für den gesamten Verein uneigennützig zu engagieren.

S. Kolbe

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

*Malermeister
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

Ehrenmitglied Manuel Fuentes



Manuel Fuentes trat am 1. Oktober 1979 in die Ringerabteilung ein. Bereits im Jahr 1982 wurde er zunächst stellvertretender Jugendwart der Ringerabteilung. Von 1984 bis 1993 war er dann als Jugendwart der Ringerabteilung tätig. Er war außerdem in den Jahren 1986 bis 1995 Sport- und Kassenswart der Ringerabteilung. Seit 1995 ist er Vorsitzender der Ringerabteilung und war außerdem zwischen 2006 und 2009 Präsidiumsmitglied für sportliche Belange.

Als aktiver Sportler wurde Manuel Fuentes Berliner Vizemeister in der Jugend, er wurde Berliner Seniorenmannschaftsmeister und errang zudem 2. und 3. Plätze bei den Norddeutschen Meisterschaften. Er ist seit 1982 als Trainer und Kampfleiter tätig. Mit seiner Unterstützung errang sein Bruder René Fuentes einen 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und Dirk Schäning wurde Deutscher Meister im Ringen.

Sein besonderes Augenmerk legte Manuel Fuentes schon frühzeitig auf die Nachwuchsförderung. Seit 1985 errangen seine Jugendmannschaften regelmäßig regionale und überregionale Titel. Dass verschiedene Nachwuchsringer der Ringerabteilung damals wie heute in Nachwuchskader des Deutschen Ringerbundes aufgenommen wurden, ist ein Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit von Manuel Fuentes als Trainer und Funktionär der Ringerabteilung. Er begleitet die Kinder und Jugendlichen der Ringerabteilung an vielen

Wochenende des Jahres zu Turnieren, und er organisiert und führt ein jährliches Trainingslager durch. Dabei legt er nicht nur Wert auf die sportliche Betätigung der Kinder, sondern er vermittelt den Kindern und Jugendlichen sportliche Prinzipien und den sportlich fairen Umgang miteinander. Für ihn soll der Sport ohne Leistungsdruck Spaß machen, und mit diesem Spaß werden nicht nur sportliche Erfolge wie selbstverständlich erzielt. Dabei legt Manuel Fuentes ein besonderes Augenmerk auf die Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit ihrem Verein, wodurch er eine starke innere Bindung nicht nur zu der Abteilung, sondern zum VfL Tegel generiert. Dass die „kleine“ Ringerabteilung deshalb auch immer Nachwuchs für die diversen anfallenden ehrenamtlichen Tätigkeiten, sei es im Vorstand, sei als Trainer oder sei es bei der Organisation und Durchführung von Turnieren findet, ist Ergebnis des besonderen Engagements von Manuel Fuentes. Nicht zuletzt nimmt die Ringerabteilung auch immer an internen Veranstaltungen des VfL Tegel erfolgreich und in großer Zahl teil, sei es beim Fußballturnier oder beim Rundensammeln.

Manuel Fuentes organisiert mit seinem Mitstreitern aus der Ringerabteilung den alljährlich in der Hatzfeldthalle stattfindenden Pfingstcup mit Teilnehmern aus dem In- und Ausland. Außerdem ist die Ringerabteilung regelmäßig Veranstalter von regionalen und überregionalen Meisterschaften. Derartige Veranstaltungen können aber nur nachhaltig erfolgreich durchgeführt werden, wenn sie von einer motivierten und engagierten Mannschaft organisiert und durchgeführt werden. Dass es der Ringerabteilung nun schon seit Jahren gelingt, diese Turniere zur größten Zufriedenheit aller Teilnehmer durchzuführen, ist sicherlich ein Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit von Manuel Fuentes. Darüber hinaus gelingt es Manuel Fuentes durch seine vielfältigen Kontakte regelmäßig, Außenstehende



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.





auf den Ringersport aufmerksam zu machen, und diese Kontakte für die Ringerabteilung und auch den VfL Tegel „fruchtbar“ zu machen.

Für Manuel Fuentes begrenzt sich der VfL Tegel nicht auf „seine“ Abteilung. Für ihn gilt schon immer sein inzwischen zum geflügelten Wort gewordener Ausspruch „Elf Abteilungen, ein Verein“. Deshalb hat für Manuel Fuentes immer über seine Abteilung hinaus der Gesamtverein eine besondere Bedeutung. Er zögert daher auch nicht, wenn es darum geht, andere Abteilungen zu unterstützen oder Sportler anderer Abteilungen für den VfL Tegel zu begeistern. Es beruht auf einer Idee von Manuel Fuentes, dass der VfL Tegel inzwischen eine Vereinshymne hat und auf der Ehrungsfeier des Bezirksamtes weithin sichtbar mit einheitlichen T-Shirts auftritt.

Seine besondere Verbindung zum VfL Tegel wurde im Jahr 2006 deutlich. Er, der bereits viel Freizeit in seine Vorstands- und Trainer Tätigkeit investierte, erklärte sich in der damaligen besonderen Situation bereit, zusätzlich das Amt des „Hauptsportwarts“ zu übernehmen. Diese Tätigkeit beschränkte sich nicht nur auf die Beantragung von Hallenzeiten. Vielmehr beanspruchte die Präsidiumsarbeit in einer unruhigen Zeit einen Großteil seiner freien Zeit. Trotzdem hatte Manuel Fuentes immer Zeit und Ruhe, um sich mit den anstehenden Problemen auseinanderzusetzen. In den zahlreichen Diskussionen damals wurde schnell deutlich, dass Manuel Fuentes die Interessen des VfL Tegel als Ganzes sachlich und immer sportlich fair vertritt. Gerade in „Krisenzeiten“ zeigt sich, dass Manuel Fuentes bei aller Härte der Diskussionen immer ein fairer Sportsmann blieb. Er tritt für seine Überzeugungen ein, ist aber immer für neue Denksätze und Argumente offen, ohne das eigentliche Ziel, die Interessen des VfL Tegel und seiner Sportler, aus den Augen zu verlieren. Als Hauptsportwart „reaktivierte“ Manuel Fuentes das alljährliche Hallenfußballturnier um den Walter-Schwanke-Cup, und er organisierte wieder eine regelmäßige Kegelvereinsmeisterschaft.

Manuel Fuentes engagiert sich schließlich im Berliner Ringerverband. Er ist im Präsidium des Berliner Ringerverbands für die Wettkampforganisation und den Breitensport zuständig.

Dieses Engagement von Manuel Fuentes geht weit über eine übliche ehrenamtliche Tätigkeit hinaus. Er investiert – manchmal zu Lasten seiner ebenfalls im VfL Tegel ehrenamtlich tätigen Familie – einen Großteil seiner Freizeit für den Ringersport, für die Abteilung und den VfL Tegel. Wer heute an Ringen im VfL Tegel denkt, verbindet dies sofort mit dem Namen Manuel Fuentes.

S. Kolbe

„Mini-Wies´n“ im Vereinsheim



Am 20. Oktober 2012 war es wieder einmal soweit. Der Spiegelsaal wurde zum dritten Mal zur „Mini-Wies´n“ umfunktioniert. nach der Eröffnung durch Hauptsportwart Bernd Jerke übernahmen die „Wilden Herzbuben“ das

Kommando und sorgten mit Ihrer bunten Mischung aus Volksmusik, Schlager- und Disco Musik sowie sonstigem tanzbaren für eine ausgelassene Stimmung, bei der gesungen, geschunkelt und bis um ein Uhr nachts natürlich reichlich getanzt wurde.

Wunderbar anzusehen waren die vielen tollen und feischen Dirndl und zünftigen Lederhosen, die mit dazu beigetragen haben, dass das 3. Oktoberfest im VfL Tegel wieder zu einer Riesengaudi für alle Mitglieder und Gäste werden konnte.

Leider konnte wieder nicht festgestellt werden was Frau unter dem Dirndl trägt, obwohl einige zaghafte Versuche unternommen wurden um Licht in das Dunkel zu bringen, so dass wir dies auf das nächste Oktoberfest, das voraussichtlich Mitte Oktober 2013 stattfinden wird, vertagen müssen.

Neben den inzwischen traditionellen „Brez´n“ gab es für das leibliche Wohl wieder Haxe, Weißwurst, Leberknödelsuppe sowie original Oktoberfestbier.

B.J.

Kegel-Vereinsmeisterschaft im VfL-Tegel von 1891 e.V. am Sonntag, 25. Nov. 2012

Zum wiederholten Male veranstaltete das Präsidium des VfL die Kegel-Vereinsmeisterschaft. Sie wurde in diesem Jahre zusammen mit der Tennisabteilung organisiert und durchgeführt, die im vorigen Jahr den „Wanderpokal“ gewonnen hatte.

Die Tennisgruppe „Die Aufschläger“ bereitete sich schon länger auf dieses Ereignis vor und nominierte Christian Muus als Koordinator, damit alles gut ablaufen sollte.

In der Tat: Sieben gemeldete Abteilungsmannschaften mit ihren Teilnehmern standen pünktlich am Sonntagmorgen vor den Kegelbahnen und warteten auf das Startsignal. Jeder war aufgerufen, auf jeder Bahn 10 Kugeln zu schieben. Viele helfende Hände der Tennisgruppe waren nötig, um auch wenig erfahrene Sportler auf die Bahnen zu schicken und die Ergebnisse festzuhalten.

Alles lief wie „geschmiert“ – zu aller Zufriedenheit. Am Schluss, während die Tennis-Organisatoren noch die Ergebnisse zusammenfassten und überprüften, wurde eine wunderbare Kartoffelsuppe aufgetischt, die großen Zuspruch fand.

Danach ergriff das Präsidiumsmitglied für Sport, Bernd Jerke, das Wort, verkündete die erzielten Ergebnisse und überreichte Sonderpreise:

1. Einzelsieger Karola Musielak / TU mit 272 Holz



2. Neuner-König: Hartmut Roloff / LA
 3. Den „Ratten-König“ teilten sich Sabrina Horvat/Twirling und Harut Örs/Ringer



Neunerkönig 2012



Rattenkönig 2012

Den Wanderpokal eroberten sich die Turner zurück. Gratulation!!!

Damit werden die „Turner“ 2013 die Vereinsmeisterschaft für Kegler ausrichten – zum zweiten Male. Wir wünschen allen viel Erfolg und freuen uns, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Abteilungsergebnisse: 1. Turnen (1269); 2. Tennis (1257); 3. Leichtathletik (1197); 4. Koronar (1190); 5. Ringer (1133); 6. Tischtennis (1027); 7. Twirling (1010)

Christian Muus

Alle Teilnehmer an der Kegel-Vereinsmeisterschaft 2012 am Sonntag, 25. Nov. 2012

Nr.	Kegler		Abteilung	Kegelholz
1	Musielak	Karola	TU	272
2	Roloff	Hartmut	LA	269
3	Kube	Heidi	TU	266
4	Zeese	Udo	KOR	266
5	Muus	Christian	TE	261
6	Schwuchow	Bernd	Ringer	255
7	Hergg	Heinrich	TE	254
8	Mayer	Gerlinde	TU	254
9	Fuentes	Manuel	Ringer	251
10	Musielak	Helmut	KOR	249
11	Günzel	Detlef	TE	248
12	Köslin	Jutta	TU	248
13	Rietschel	Irene	TE	247

14	Meix	Gerhard	TE	247
15	Bahnmann	Andreas	Twirling	246
16	Balke	Ingo	LA	245
17	Fuentes	Matthias	Ringer	239
18	Vetter	Karla	LA	239
19	Kleinke	Dietrich	KOR	239
20	Kolbe	Winfried	KOR	238
21	Vetter	Ulrich	LA	231
22	Alwast	Gundula	TU	229
23	Tycher	Michael	TT	225
24	Pluntke	Nicola	TE	224
25	Hahne	Klaus	TT	219
26	Mewes	Ulrich	LA	213
27	Stombrowski	Gabi	TU	213
28	Ragenow	Dieter	TT	207
29	Krey	Frank	Ringer	202
30	Hartmann	Katharina	Twirling	198
31	Reßmer	Uwe	KOR	198
32	Thiel	Oliver	Twirling	196
33	Becker	Martin	TT	190
34	Manzer	Cornelia	Twirling	189
35	Tack	Werner	Ringer	186
36	Ahlers	Andreas	TT	186
37	Geuer	Siegurd	KOR	184
38	Miller	Jessica	Twirling	181
39	Kaping	Peter	LA	181
40	Horvat	Sabrina	Twirling	175
41	Örs	Harut	Ringer	167

Gold und Silber für VfL Tegel

Am Freitag, den 30. November 2012, wurden VfL Tegels Ehrenmitglieder: Uschi Kolbe (TU), Peter Klingsporn (TE) und Hans Welge (RI) für ihr herausragendes Engagement im Berliner Sport beim Ladessportbund Berlin ausgezeichnet.

In einer Feierstunde – im Haus des Sports – überreichten Vizepräsidentin Gabriele Wrede und Vizepräsident Uwe Hammer vom LSB Präsidium Urkunden und Ehrennadeln.

Besonders erwähnt wurde bei der Übergabe der Silbernadel für Uschi Kolbe die 63-jährige Mitgliedschaft im VfL Tegel. Eine Vereinstreue – seit 1949 – die auch von den „Ehrenamtlichen“ des Jahres 2012 nicht übertroffen werden konnte.

Tennissportwart Peter Klingsporn und Pressewart Hans Welge erhielten aus der Hand von Uwe Hammer die Eh-



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

rennadel in Gold.

Die Ehrenamtlichen bedanken sich beim LSB Berlin für die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.



Die Ehrenamtlichen mit Begleitpersonen

Tegeler Tennisspieler erhält Bundesverdienstkreuz



Am 16. Oktober 2012 hat der Senator für Inneres und Sport, Frank Henkel, in einer Feierstunde im Namen des Bundespräsidenten Bernd Wacker das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste um den Tennissport in Berlin-Brandenburg verliehen.

Bernd Wacker ist seit 1983 ehrenamtlich im Tennisverband Berlin-Brandenburg, zur Zeit als Verbandssportwart, engagiert. Außerdem ist er seit 2004 Bezirksvorsitzender Berlin des Tennisverbands Berlin-Brandenburg.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er 1999 mit dem Silbernen Ehrentaler des Bezirks Reinickendorf und im Jahr 2006 mit der Ehrenplakette des Senats von Berlin geehrt.

Bernd Wacker war außerdem 1970 bis 1973 stellvertretender Vorsitzender und ist seit acht Jahren 1. Vorsitzender der Tennisabteilung und von 2005 bis 2006 Präsident des VfL Tegel.

Das Präsidium gratuliert Bernd Wacker herzlich zu dieser Auszeichnung für seine besonderen Verdienste um den Berlin-Brandenburg Tennissport.

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803
Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de
Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

– Turnen –

Danksagungen

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

wir möchten uns auf diesem Weg für die große Anteilnahme, die uns zum Ableben unseres Vaters, Ehemann und Opa, Eberhard Döll, entgegengebracht wurde, ganz herzlich bedanken.

Auch haben wir uns über die großzügigen Spenden für das Vereinsheim sehr gefreut und sagen nochmals vielen Dank. Es war schön zu spüren wie viel tröstende Worte auf seinem letzten Weg gesprochen oder geschrieben wurden. Es ist gut zu wissen, Mitglied in einem Verein wie dem VfL-Tegel zu sein, wo sich jeder bemüht, dem anderen auch in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen. Dieses durften wir über einen langen Zeitraum dankbar erfahren. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Präsidium, sowie dem Vorstand der Turnabteilung für Ihre Unterstützung.

Karin, Yvonne, Franziska & Andreas

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die nette Überraschung mit den Gutscheinen, habe mich sehr darüber gefreut.

Gerda Bonkowsky

Für die lieben Grüße, Wünsche, Worte und Geschenke zu meinem Geburtstag sage ich allen Vereinsfreunden ein herzliches „Danke“!

Margaret Schaumann / 2. Frauen

Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 81. Geburtstag vom Vorstand der Turnabteilung des VfL Tegel. Ich habe mich sehr gefreut.

Erika Hadas

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag beim Präsidium und dem Vorstand der Turnabteilung bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Christa Schumacher

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Gutscheine Anlässlich meines 70. Geburtstages.

Karin Aschermann

Adieu Eberhard – mach's gut.

Bereits im letzten VfL Info war zu lesen, dass unser

Ehrenmitglied Eberhard Döll am 1. Okt. 2012 im Alter von fast 74 Jahren seine letzte Ruhe gefunden hat.

Wir alle, die diese schwere Zeit nach seiner Gehirnblutung miterlebt haben, gönnen ihm seine Ruhe.

Für ihn selbst, seine Familie und Freunde war es sehr schwer mitzuerleben, wie aus einem überaus aktiven Menschen ein fast bewegungsloser – ständig auf Hilfe angewiesener – Kranker wurde.

Unsere Hochachtung gilt insbesondere Karin und der ganzen Familie, die ihn mit so viel Liebe betreut hat.

Rückblick:

1968 folgte Eberhard seiner Karin in den VfL Tegel, die schon zwei Jahre zuvor Mitglied geworden war. Die Faustballer in der Turnabteilung waren seine sportliche Heimat. Schon bald nahm er deren Geschicke in die Hände. Er sorgte für Hallen, für Bälle und Netze, um den Spielbetrieb zu gewährleisten, aber auch die Leichtathleten wussten seine Mitarbeit zu schätzen.

Seine VfL-Berufung fand Eberhard jedoch mit dem Bau

des Vereinsheimes im Jahr 1970, sowie den Erweiterungsbauten 1985, 1994 und 2006.

Hier brachte er sich und sein handwerkliches Können von Anfang an ein. Von nun an war das Vereinsheim seine Heimat. Eberhard war immer zur Stelle, wenn irgendeine Arbeit am oder im Vereinsheim anstand. So stellte er sich als Hausmeister zur Verfügung, d.h. er war immer ansprechbar, ganz gleich, ob etwas geliefert werden sollte, eine Reparatur anstand oder ein Einbruch versucht wurde, bei Döll's klingelte das Telefon und Eberhard eilte jederzeit um die Ecke ins Vereinsheim – es sei denn er war gerade im Dienst. Zusätzlich war er viele, viele Jahre der „Boss“ des Vereinsheimausschusses.

Selten versäumte er eine Präsidiumssitzung oder die monatliche Sitzung der Turnabteilung. Voller Stolz konnte er miterleben, wie seine Tochter Yvonne eine sehr erfolgreiche Turnerin und Handballspielerin wurde. In ihre Fußstapfen trat dann auch noch seine Enkelin Franziska.

Wie gerührt waren die Anwesenden in der Hatzfeldthalle zur Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen, als vor einiger Zeit Eberhard im Rollstuhl die „Hätze“ besuchte und er gerade zur Siegerehrung kam als seine Tochter und seine Enkelin jeweils in ihren Altersklassen Vereinsmeisterinnen wurden.

Genauso konnte er noch miterleben, dass Yvonne die Tradition der Ehrenamtlichkeit in der Familie Döll fortführt, indem sie seit vielen Jahren im Vorstand der Turnabteilung mitarbeitet. Er sah seine geliebte Enkelin Franzi heranwachsen und erlebte ihre Konfirmation im April diesen Jahres noch ganz bewusst mit. Seine Familie, sein Beruf, seine Freunde und sein VfL Tegel waren sein Leben.

Für sein einzigartiges Engagement für den VfL Tegel wurde ihm 1991 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Als Eberhard vor über fünf Jahren krank wurde, konnte sich niemand vorstellen, wie das Vereinsheim ohne Eberhard weiter gedeihen kann.

Er war einfach unser „Mister Vereinsheim“. Niemand konnte sich so gut in seinem Vereinsheim aus wie Eberhard.

In den Jahren seiner schweren Erkrankung war jedoch sein Interesse am Vereinsleben ungebrochen. Selbst in den letzten Tagen seines Lebens war bei meinen Besuchen immer die erste Frage: Was gibt's Neues im Verein?

Seine Faustballer und Freunde besuchten ihn neben der Familie regelmäßig und konnten ihm vom Vereinsleben berichten, so dass er sich immer dazugehörig fühlte.

Vor zwei Jahren konnte Eberhard und Karin ein Herzenswunsch erfüllt werden, sie wollten unbedingt die Goldene Hochzeit in seinem Vereinsheim feiern: Also wurde der Rollstuhl samt Eberhard von kräftigen Männern in den kleinen Saal in die ersten Etage getragen; die Feier konnte mit der Familie und Freunden stattfinden. Sein sehnlichster Wunsch wurde ihm damit ermöglicht.

Er wird – von wo auch immer – ein Auge auf uns, unser Vereinsheim und das Wohlergehen des Vereins haben.

Am 18. Oktober 2012 haben wir Eberhard auf seinem letzten Weg auf dem Martin-Luther-Friedhof begleitet und anschließend in seinem Vereinsheim seiner gedacht.

In der Traueranzeige der Familie war zu lesen: Wer so geschafft im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, wer stets sein Bestes hat gegeben, den vergisst man auch im Tode nicht.

Wir werden Dich nicht vergessen – die Turnabteilung sagt: Danke für alles Eberhard –

Ruhe in Frieden

wünscht Deine Turnschwester Uschi

Liebe Turnerinnen, liebe Turner,

die Anmeldungen für das Deutsche Turnfest vom **17.05.2013 bis 25.05.2013** in der Region Rhein-Neckar sind

nun gedruckt und bei Euren Gruppenleitern bzw. bei den Turnfestwarten erhältlich. Für evtl. Fragen



**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**

zu den Wettkämpfen und deren dazugehörigen Wettkampfnummern geben wir Euch gerne Auskunft.

Weitere Informationen könnt Ihr im Internet unter www.turnfest.de nachlesen.

Eure Turnfestwarte

Angelika Lür

(Tel. 21 00 52 46 18)

Christina Cybinski

(Tel. 72 02 36 34)

Yvonne Roth

(Tel. 434 46 44)

Pellkartoffel – und Heringe die „Neunte“ Wanderung seit Wiedereinführung im Jahr 2004 sprengte nunmehr alle Kapazitäten.



Zu den 117 vorangemeldeten Mitgliedern, Gästen und Freunden kamen noch etliche nicht angemeldete „Esser“ hinzu. Der kleine Saal war rappevoll und trotzdem haben alle fast gleichzeitig ihr Essen bekommen. Danke dem Team von Thorsten – geschmeckt hat es auch wieder allen. Nicht alle Teilnehmer sind in den drei Gruppen mit verschieden langen Wegen mitgewandert, jedoch konnte jeder nach seiner Verfassung seine Strecke auswählen. Gewandert wurde von 4 km an in Richtung Borsigwalde, 6

Fehlt etwas im Büro ?
Wir bringen's!

schon ab € 30,- frei Haus



M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37

13509 Berlin-Wittenau

Tel.: 030 / 43 55 70 - 6

e-mail: info@mbuerobedarf.de

Öffnungszeiten:
Mo.10-17 Uhr Di.-Fr. 8-17 Uhr
www.mwbuerobedarf.de



km zum Tegeler Fließ und über 6 km in Richtung Humboldt Schloss. Unterwegs wurden im Team verschiedene Fragen und Aufgaben gelöst. Zusätzlich sollten Bäume bestimmt und die Blätter und Früchte dazu gesammelt werden.

Besonders gefreut haben wir uns, dass die 4. Frauengruppe bei diesem herrlichen Wetter mit Jutta und Hannelore ebenfalls eine kleinere Wanderung unternommen hat und dass in diesem Jahr eine größere Gruppe Jugendlicher aus Heiligensee und Borsigwalde mitgewandert ist – Super!! – Ihr habt damit an diesem Tag den Altersdurchschnitt erheblich reduziert.

Wie immer kommt man beim Wandern mit Vielen ins Gespräch und kann bei einer Pause mit „Knieöl, flüssigem Eigelb oder Ähnlichem“ kurz regenerieren.



Nach dem Essen wurden – ohne Wertung – die Aufgaben und Lösungen der Gruppen vorgetragen – danke an Achim Daske und sein Team, der sich spontan im letzten Jahr zur Durchführung der diesjährigen Wanderung gemeldet hat.

Uns hat es wieder sehr gefallen, allen Teilnehmer einen besonderen Tag bereitet zu haben.

Uschi

20. Freizeit-Volleyballturnier des VfL Tegel

Nach vielem Hin und Her gelang es uns, eine Zusage vom Sportamt für die große Sporthalle in der Königshorster zu erhalten. Also machten wir uns an die Turnierplanung, luden Mannschaften ein und überlegten uns den Spielmodus. Als Spielmodus sollte wieder im Modus „jeder gegen jeden“ ausgetragen werden; und zwar mit Zeitvorgabe 12 Minuten pro Satz. Von den eingeladenen Mannschaften erhielten wir teilweise Zusagen und teilweise Absagen. Sehr traurig waren wir über die Absage des VfL Lüneburg.

Mit diesen Sportlern verbindet uns schon eine jahrelange Freundschaft.

Sie waren schon beim ersten Turnier mit dabei. Umso bedauerlicher war es zu hören, dass sie nicht nach Berlin kommen konnten. Dafür hatten wir das Glück Mannschaften aus Aachen und sogar aus Frankreich einladen zu dürfen. Die Franzosen hatten wir bei dem Turnier in Adendorf 2011 kennen gelernt. Dort belegten sie einen mittleren Rang von 12 Mannschaften und machten einen netten Eindruck auf uns. Also wurde nicht lange gefackelt und wir hatten zwei Familien, bei denen die sechs Franzosen untergebracht werden konnten (vielen Dank dafür).

Wir trafen uns um 8:45 h an der Halle. Auch auf den Hallenwart war Verlass. Er übergab uns die Kabinenschlüssel und überließ uns noch drei Tische fürs Buffet, um das sich Gerlinde kümmerte.

Nach dem Aufbau der Felder und der Begrüßung der Mannschaften aus Le Havre, Aachen, Adendorf, Woltersdorf und den Berliner Mannschaften konnte angepfeifen werden. Es gab spannende Sätze, wovon die Bilder Zeugnis ablegen. In den kurzen Pausen dazwischen wurde mit alten Bekannten geplauscht oder neue Kontakte geknüpft. Nach dem erfolgreichen Verlauf ohne Verletzte hatte sich die Mannschaft der Kangouroo's aus Le Havre ungeschlagen auf dem 1. Platz gespielt, den 3. – 5.

Platz teilten sich 3 Mannschaften mit je 12 Punkten. Somit mussten die „kleinen“ Punkte zur Festlegung der Platzierung herangezogen werden. Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Platz Mannschaft „Kangouroo's“
2. Platz Mannschaft „Schampus Woltersdorf“
3. Platz Mannschaft „Teufel“ der Berliner Schneehasen
4. Platz Mannschaft „Aachener Volleyball - Enthusiasten“
5. Platz Mannschaft „Tegel 1“
6. Platz Mannschaft „TSV Adendorf“
7. Platz Mannschaft „Tegel 2“

Nach der Siegerehrung im Vereinsheim wurde noch gegessen, getrunken und miteinander gefeiert.

Wir danken dem Vorstand der Turnabteilung, dass wir zu Ehren unseres 20. Turniers an jede Mannschaft je einen Volleyball verteilen durften. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, ohne die ein Turnier in dieser Größe nicht stattfinden könnte.

Gabi und Hans-Dieter



Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz

Tel. 030 4054 1138

Bertastraße 12

Fax 030 4054 1139

13467 Berlin

info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports



– Handball –



Handball G Jugend 2004

Am 2. Spieltag traf die 1. Mannschaft der G-Jugend, 2004 und jünger, die in der stärkeren Staffel A1 gemeldet ist, auf die Vereine vom VfB Hermsdorf / Waidmannslust sowie dem VfL Lichtenrade. Es wurde jeweils ein Hin- und ein Rückspiel gegen beide Mannschaften gespielt. Verstärkt wurden die 2004 durch Vincent Moser und Nicolai Jantzen, die bereits bei dem Jahrgang 2003 (E-Jugend) mittrainieren und spielen.

Dank einer tollen Mannschaftsleistung und guten Paraden von Daniel im Tor konnten dann auch alle Spiele gegen Hermsdorf (7:3 und 1:0) und VfL Lichtenrade (6:3 und 6:3) gewonnen werden. Wenn die Spieler auf die Worte des Trainers gehört hätten, dass Sie unten Werfen sollen, wären noch höhere Siege drin gewesen.

Ein besonderes Lob an die Mannschaft kam vom Hermsdorfer Schiedsrichter, der die hohen Siege gegen die starke Lichtenrader Mannschaft, so nicht vermutet hätte.

Henning Jantzen



Handball Spielbericht der m.E II

Am Sonntag, den 21.10. führen wir bei schönstem Wetter zur Sporthalle Geisbergstraße. Es war der 3. Spieltag in der Saison 2012/13 und von der 2003 waren bis auf Lars Briese alle Spieler anwesend. Die 2 Spieler des Jahrgangs 2004 (Nicolai Jantzen und Vincent Moser), die uns sonst unterstützten, spielten bei der G-Jugend mit. Im 1. Spiel (3:3 System) spielten wir gegen die SG Hermsdorf/W II und konnten trotz schwacher Leistung mit 9:3 gewinnen.

Im 2. Spiel gegen den CHC steigerten wir uns erheblich, auch dieses Spiel gewannen wir mit 9:4. Wie stark unsere Leistung in dem Spiel war, konnte man daran erkennen, dass wir das nächste Spiel (nur Manndeckung) gegen den CHC nur knapp mit 7:6 gewannen. Hierbei ist zu bemerken, dass wir in diesem Spiel schon nach 10 Minuten mit 0:5 zurücklagen. Aber in den letzten 5 Minuten konnten wir das Spiel, (mit großem Einsatz der Feldspieler) und einer tollen Torwartleistung noch gewinnen.

Das folgende Spiel gegen Hermsdorf/W II konnten wir mit 12:4 für uns entscheiden. Ein Dank an unsere Kamerafrau, die alle Fehler gut dokumentierte und an die Eltern für die tolle akustische Unterstützung.



Hintere Reihe: Vincent, Lars, Robert, 2. Reihe: Ken, Niklas Florian, Sebastian, Marius, Vorn: Max

Spielergebnis des letzten Spieltages 2012

VfL Tegel – BSV92	17:10
VfL Tegel – SG AC/Eintracht Berlin	18:6

Achim

Nicht schön, aber gewonnen

Der Gegner der 1. Frauenmannschaft an diesem Samstag (10.11.2012) war die Mannschaft des SCC, die ohne Pluspunkte und mit einem neuen Trainer in der Hatzfeldtallee antrat.

Das Spiel begann und beide Mannschaften waren noch nicht auf dem Feld. Nach 8 Minuten stand ein mageres 2:2 auf der Anzeigetafel. Die Damen des SCC brachten den Ball nicht richtig auf das Tor der Gastgeberinnen und die Gastgeberinnen leisteten sich einen technischen Fehler nach dem anderen. Das einzige was in der ersten Halbzeit erwähnenswert war, war die Anzahl der Fang- und Passfehler auf beiden Seiten. Trotz dieser Fehler gingen die 1. Frauen mit einem schmeichelhaften 13:6 in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit sollten die technischen Fehler begrenzt und der Abschluss verbessert werden. Doch das



Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de

INDOORTEAMSPORT



Verschiedene Farben möglich!



Handtuch 70x140

shop

20,00 €
+Abt./Name
25,00 €

Bild änderte sich nach der Halbzeit nicht groß. Neben den technischen Fehlern (nun war die Linie immer wieder zu weit im Feld) war auch die 7m-Quote auf beiden Seiten unterirdisch (SCC 1 von 7 und Tegel 6 von 10). Das Spiel plätschere vor sich hin, bis die guten Schiedsrichterinnen beim 26:13 abpfeifen.

Wolf Nagel



– Judo –



Der Tegel-Cup 2012 ist geschafft!



In diesem Jahr sind die Teilnehmerzahlen im Verhältnis zum Vorjahr wieder deutlich nach oben gegangen – und das durchaus gegen den Trend anderer Turniere in Berlin.

Im Detail sind am Samstag in der U10w 46, in der U12m 68, U12w 32 und in der U19m 39 Teilnehmer zu verzeichnen gewesen. Am Samstag standen also 185 Kämpferinnen und Kämpfer auf der Matte.

Der Sonntag ist in den Zahlen ähnlich verlaufen: U10m 61, U15w 33, U15m 61 und U19w 12, insgesamt also 167.

Damit sind an diesem Wochenende rund ein Drittel mehr Teilnehmer als im letzten Jahr auf dem Tegel-Cup gewesen, allerdings ist das immer noch nur gut die Hälfte der Meldungen aus den stärksten Jahren 2007 und 2008.

Die Kämpfer kamen aus 39 Vereinen, 25 davon aus Berlin. Ansonsten waren wieder etliche Starter aus den anderen Bundesländern, Polen und Dänemark am Start.

Am Samstag kam es leider – zum ersten Mal seit mehreren Jahren – zu einem Technik-Ausfall der Drucker (obwohl zwei Drucker vorhanden waren, haben beide parallel beschlossen, nicht mehr zu funktionieren), was zu einiger Verzögerung in der ersten Startklasse geführt hat, für die wir uns bei allen nochmals herzlich entschuldigen wollen.

Die Verzögerung am Morgen konnte aber schnell wieder aufgeholt werden, so dass der Rest des Tages ordnungsgemäß ablief. Allerdings war die durchschnittliche Kampfdauer relativ hoch, so dass doch erst um 17.30 die letzten Siegerehrungen abgeschlossen waren.



Die Urkunden für die Platzierten wurden wieder mit einem persönlichen Foto ausgestattet, hierfür einen herzlichen Dank an Stefan Ziemer für die hervorragenden Fotos (bald auch hier zu sehen), ebenso an die Przybyls für ihre unermüdete Unterstützung bei der Listenerstellung und beim Urkundendruck.



Daneben war wieder die gewohnte Schaar von "Freiwilligen" beim Aufbau, beim Abbau, am Imbissstand, beim Wiegen und an so vielen anderen Stellen dabei – auch dies wieder eine gewohnte Spitzenleistung.

Danke gebührt natürlich auch wieder unseren Sanitätern Rolf und Claudia, die in gewohnter Perfektion alle großen und vor allem die kleinen Malheure versorgt haben.

Einen herzlichen Dank auch an die Kampfrichter, vor allem Daniel Wernicke vom PSV Olympia hat sich wieder um das Turnier verdient gemacht, indem er noch am Samstagabend ausreichend Kampfrichter-Aspiranten und Kampfrichter motivieren konnte, um den Sonntag abzusichern. Leider waren von den eigentlich zugesagten Kampfrichtern nicht alle da, bzw. am Sonntag einige nicht verfügbar.

Der Sonntag verlief ohne Probleme und durch die hohe Ippon-Quote liefen die Kämpfe sehr schnell, so dass bereits gegen 15.00 mit dem Abbau angefangen werden konnte.

Peter Binner



Als Ehrengäste konnten wir den Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf Frank Balzer, Hotti Lobert (Ehrenpräsident des VfL-Tegel), Stefan Kolbe (Präsident des VfL-Tegel), Lutz Bachmann (Vizepräsident des VfL-Tegel), Bernd Jerke (Hauptsportwart des VfL-Tegel), Marco Meißner (Jugendwart des Judo-Verbandes Berlin/JVB) sowie René Duvinage (Geschäftsführer des JVB) begrüßen.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken: Bezirksbürgermeister Herr Frank Balzer (Geldspende), Bezirkssportbund Reinickendorf e.V. Herr Joachim Leschnitzer (Zuschuss) und der Firma G&K Kaulisch Montagen/Brandschutz (Pokale, T-Shirts und Medaillen).

Für die Bereitstellung eines LKWs zum Transport der Wettkampfmatten sowie diversen Materials bedanken wir uns herzlich bei den Herren Rohlke und Briese!

Unser Dank gilt besonders Joachim und Kerstin Hellwig mit ihrem fleißigen Team am Imbiss, Stefan Ziemer (Fotos und Anlage) sowie Peter Binner (Wettkampflisten und Urkunden!).

Weiterhin möchte sich der Vorstand der Judoabteilung bei allen Helfern bedanken, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen – vielen Dank!!!

Für die Judoabteilung

Schaarschi

Ehrenmitgliedschaft für Christian Kirst und Wolf-Henner Schaarschmidt (Schaarschi)

Für die vielen Glückwünsche anlässlich unserer Ernennung zu Ehrenmitgliedern im VfL-Tegel 1891 e. V., möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Christian und Schaarschi



Sportabzeichen-Abnahme ade!



Felix Kunst



Rüdiger Hegewald

Hört sich gut und auch einfach an. Ist es aber in unserem speziellen Fall mit Felix Kunst und Rüdiger Hegewald bestimmt nicht. Felix hat im Laufe vieler Jahre ehrenamtliche Aufgaben in der Leichtathletikabteilung unseres VfL übernommen. Aber schon seit etwa 40 Jahren – längst vor der Gründung der Leichtathletik-Abteilung – betreut er alles, was mit dem Sportabzeichen zusammen hängt. Schon seit den ersten Jahren seiner Tätigkeit macht er das nicht allein, Rüdiger ist an seiner Seite. Und beide sind in der Zeit zugegen, zu der die Bäume rund um die Laufbahn der Anlage an der Hatzfeldallee ihr Blätterkleid tragen, Jahr für Jahr, vom April bis Oktober bei Wind und Wetter, Regen, Sturm und Hitze und messen Zeiten, Längen und Höhen, dokumentieren in Prüfkarten und das nicht nur auf dem Sportplatz sondern darüber hinaus auch am Beckenrand des Schwimmbades im Märkischen Viertel. Montag abends, Mittwoch nachmittags, zweimal im Monat Sonntag vormittags! Sie sind auf du und du mit den Damen des Landessportbundes am Olympiastadion, kurzum, sie erledigen alles für ihre Kandidaten, die nur mal schnell ein Sportabzeichen erwerben wollen. Und das ist noch nicht alles, Jugendwanderabzeichen, Spiridonläufe und was da alles abzunehmen ist, Felix und Rüdiger bescheinigen auch Fitness den Krankenkassen und helfen mit Daten, um ihren Delinquenten ein Weiterkommen im Beruf zu ermöglichen. Sozusagen Mädchen für alles im weitesten Sinn rund ums Sportabzeichen. Die Tätigkeit beschränkt sich aber nicht nur auf unseren Verein, sie helfen auch tatkräftig dem Landessportbund beispielsweise am „Tag des Sportabzeichens“. Vorbildhaft sind sie natürlich auch selbst aktiv, Felix legte 2012 das 46. und Rüdiger das 42. Sportabzeichen ab! Zur Erinnerung: jährlich ist nur ein Sportabzeichen möglich!

Und jetzt das scheinbar schier Udenkbare. Irgendwann geht alles einmal zu Ende, das ist sicher so und Felix und Rüdiger wollen nach den vielen erfolgreichen Jahren aufhören. Uns bleibt jetzt nur, das zu respektieren und den beiden für all das, was sie für unseren Verein getan haben, ganz herzlich zu danken. Ihr Einsatz mit unglaublich viel Zeitaufwand ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Felix und Rüdiger, das macht Euch so schnell keiner nach!

Und wenn Euch so zumute sein sollte, sozusagen aus alter Verbundenheit oder ob auch alles mit dem Sportabzeichen so seine Ordnung hat, kommt einfach vorbei zu Euren Nachfolgern, ohne Zwang und Pflicht, schaut ihnen auch tatkräftig über die Schultern, wie es Euch beliebt. Seid stets herzlich willkommen! Es lässt sich in abgewandelter Form auch trefflich sagen, einmal Sportabzeichen, immer Sportabzeichen. In diesem Sinne, Euch, Felix und Rüdiger, ein kräftiges Gutsport in Eure Zukunft.

Heinz-Joachim Giesler

Bratapfellauf in Summt

Wieder hieß es am Sonntag, den 2. Dezember auf zum Bratapfellauf nach Summt. Auch in diesem Jahr war am 1. Advent wieder eine große Anzahl von Aktiven des VfL Tegel zum Lauf ohne Zeitmessung angemeldet. Danke an Claudia und Peter, die eine Sammelanmeldung durchführten, und danke an die Abteilung, die die Kosten übernahm.

Nachdem es Mitte der vergangenen Woche wettertechnisch doch sehr bescheiden ausgesehen hatte, hatten wir wieder einmal Glück. Bei Temperaturen etwas über dem Gefrierpunkt war es trocken und nur die ersten Meter, auf denen man noch den See dicht neben sich hat, waren sehr glitschig und nicht so angenehm zu walken.

Aber bevor es an den Start ging, wurde wieder emsig an der gemeinsamen Aufwärmgymnastik teilgenommen. Ein Blickfang für alle vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer, von denen einige auch wieder Beifall hupten.

Angeboten wurden Strecken von 5, 8 und 10 km Länge, die man auch miteinander kombinieren konnte. Am Verpflegungspunkt bei km 6 gab es warmen Punsch, Kekse und Süßigkeiten. Wir hielten uns hier aber nicht zu lange auf, damit wir nicht erneut kalte Finger bekamen. Insgesamt waren Heidi, Ellen und ich gut und gleichmäßig unter-

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

**Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.**

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

www.villafelice.de



wegs. Nach 8,5 km erreichten wir den Summter Storch und die Brillenträger standen drinnen erst einmal im „Dunklen“. Aber nach kurzer Zeit waren die Gläser wieder frei und man konnte den Bon für den Bratapfel, 2 Stückchen Stollen und den Punsch mit und ohne einlösen. Ich habe in diesem Jahr die Vanillinsoße sehr vermisst, hängt vielleicht mit der neuen Bewirtschaftung der Gaststätte zusammen. Aber ich denke, auch so wurden die verbrauchten 416 Kalorien locker wieder aufgefüllt.

In den vergangenen Jahren waren wir VfLer auch sehr erfolgreich bei der Tombola. Ob es in diesem Jahr, bei insgesamt 109 Teilnehmern, auch wieder so war kann ich leider nicht mehr beschreiben, da ich aus Termingründen vorzeitig die Veranstaltung verlassen musste.

Wie dem auch sei, es hat wieder Spaß gemacht und vielleicht auf ein Neues im Jahr 2013.

Dagmar Wisniewski

LA auf Mallorca

Am Donnerstag, 18. Oktober, ging es los. Eine 20-köpfige Reisegruppe der Leichtathletik-Abteilung – Läufer, Walker und auch ehemals Aktive, die einfach dabei sein und uns natürlich auch anfeuern wollten – trafen sich auf dem Flughafen Tegel, um nach Mallorca zu fliegen. Leider mussten zwei Teilnehmer wegen Krankheit kurzfristig absagen. Gegen Mittag erreichten wir unser Hotel in der Nähe der Platja de Palma, der lange Sandstrand, an dem sich u. a. der berühmte berühmte „Ballermann“ befindet. Nachdem wir den restlichen Tag damit verbrachten, die Gegend zu erkunden, galt es am Freitag zunächst den 60. Geburtstag unseres Vorsitzenden Karl Mascher zu feiern. Von der Reisegruppe erhielt er für seine Verdienste um die Leichtathletik-Abteilung des VfL Tegel den „Goldenen Laufsuh“, einen alten, mit goldener Farbe besprühten Laufsuh, in dem sich eine mit Geldstücken gefüllte Socke befand. Vom Hotel gab es eine leckere Torte, die Karl gleich an alle Mitreisende verteilte.

Nachmittags stand dann für die Walker der ersten Wettkampf an. Start und Ziel waren in Palma, der Hauptstadt Mallorcas, in der Nähe der berühmten Kathedrale „Sa Seu“. Hier taten sich die ersten organisatorischen Mängel der Veranstaltung auf. Die Walker erhielten zum Teil falsche Startnummern, die im Vorfeld zugesagte Zeitmessung per Chip es nicht und für Teilnehmer wie Zuschauer war es schwierig, den Start zu finden, da auch von den Helfern keiner so richtig Bescheid wusste. Aber unsere Walkerinnen und Walker (Angela Eggert, Annemarie Mascher, Hans und Ellen Menger) ließen sich nicht beirren und erreichten das Ziel – angefeuert durch die anderen VfLer – mit guten Zeiten. Der sogenannte Marathon-Market, der von Freitag bis Sonntag in Parc de la Mar stattfand, fiel mit gerade mal 6 (i. W. sechs) Ständen doch etwas mickrig aus, die Pas-

ta-Party einen Tag später haute einen auch nicht gerade vom Hocker.

Am Sonntag war dann der große Tag für die Läuferinnen und Läufer. Da der erste Startschuss für die Marathonläufer bereits um 9 Uhr fallen sollte, mussten wir ziemlich früh aufstehen. Aber das sind wir bereits von anderen Wettkämpfen gewohnt. Das Hotel hatte das Frühstücksbüfett extra früher eröffnet und netterweise brachten uns Joachim Eggert und Hans Menger mit dem Mietwagen zum Start, da vor 9 Uhr kein Bus fuhr. Die Strecke führte für Marathon- und Halbmarathonläufer zunächst an der Küstenpromenade und dem Hafen von Palma mit den großen Kreuzfahrtschiffen vorbei. Dann ging es zurück in Palmas Altstadt, die mit ihren Plätzen und verwinkelten Gässchen mit den schönen Hinterhöfen beeindruckte. Durch die Altstadt ging es auch für die 10 km-Läufer(innen), die dann ebenso wie die Halbmarathonis das Ziel auf der großen Autostraße zwischen Parc de la Mar und Küstenpromenade erreicht hatten. Die Marathonläufer(innen) hatten noch den schönsten Teil der Strecke vor sich, vorbei an kleinen malerischen Fischerdörfern und mit Blick aufs Meer zur Platja de Palma und wieder zurück Richtung Ziel in Palma. 10 Läuferinnen und Läufer unserer Reisegruppe erreichten auf den unterschiedlichen Strecken in guten Zeiten das Ziel.

Die restliche Zeit unserer Mallorca-Reise verbrachten wir mit Ausflügen z. B. mit dem Roten Blitz, einem alten Siemens-Zug, nach Sóller und der Tramvia, einer fast ebenso alten Straßenbahn, weiter nach Port de Sóller. Oder nach Valldemossa, mit seinen blumengeschmückten, engen Gassen einer der schönsten Orte der Insel, bekannt geworden durch den „skandalumwitterten“ Aufenthalt des Komponisten Frédéric Chopin und seiner Lebensgefährtin, der Schriftstellerin George Sand, im ehemaligen Kloster der Stadt. Und schließlich unternahmen einige Mitglieder der Reisegruppe eine geführte Fahrradtour von der Platja de Palma an den Fischerdörfern vorbei in die Altstadt von Palma. Unser Reiseführer Willi konnte uns viel Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten an der Strecke erzählen. Einige Läufer und Läuferinnen nutzten die Zeit auch



noch für Trainingsläufe an der Platja de Palma.

So konnten alle Teilnehmer auf einen schönen Urlaub zurückblicken, als eine Woche später der Flieger uns wieder nach Berlin zurückbrachte. Unser Dank gilt unserer Sportwartin Frauke Gönner, die die Reise für uns organisierte.

Hier noch die Ergebnisse:

Walking und Nordic-Walking über 10 km:

Angela Eggert: 1:38:48 Std.
 Annemarie Mascher: 1:24:45 Std.
 Ellen Menger: 1:38:48 Std.
 Hans Menger: 1:33:15 Std.

Marathon:

Hans Guenter Hell: 5:49:04 Std.
 Karl Mascher: 3:20:01 Std. (Platz 2 der Altersklasse)
 Thomas Bolm: 4:04:16 Std.

Halbmarathon:

Annemarie Mascher: 2:52:12 Std. (Pl. 4 der Altersklasse)
 Hiltrud Nieser: 2:20:18 Std. (Platz 4 der Altersklasse)
 Holger Stuckwisch: 1:54:15 Std.
 Ingo Balke: 2:07:29 Std.
 Udo Oelwein: 2:04:50 Std.

10 Km:

Beatrix Bolm: 01:10:40 Std.
 Horst Nieser: 01:07:19 Std.

Holger Stuckwisch

Mallorca-Trip

Die Idee am TUI-Marathon und an den anderen Laufveranstaltungen in Palma de Mallorca teilzunehmen, wurde im Frühjahr von Ingo vorgeschlagen. Viele Sportsfreunde/innen fanden die Idee super. Frauke, unsere Sportwartin, konnte immerhin 22 interessierte Leichtathleten/innen

dazu begeistern eine Woche Urlaub auf Mallorca mit Sport zu verbinden. Sie organisierte nicht nur für die Gruppe die Flüge und die Hotelzimmer in der Nähe von Start und Ziel, sondern sie sorgte auch für viele andere „Kleinigkeiten“, die den Aufenthalt sehr angenehm machen sollten.

So trafen sich am 18.10. morgens 20 Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung auf dem Flughafen Tegel. Bedauerlicherweise mussten Ulli und Karla ganz kurzfristig die Reise wegen Erkrankung absagen. Der Flug startete pünktlich in Richtung unserer Trauminsel, die wir gegen 13:00 Uhr erreichten. Die Busfahrt zum Hotel war kurz, da das Hotel nur einige km vom Airport entfernt liegt. Nachdem der check-in erledigt war, gab es zu unserer Überraschung noch ein warmes Mittagsbuffet.

Am Freitag, den 19.10. haben wir uns dann alle an einer großen Tafel zum Frühstück getroffen und unseren Karl zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Ingo hat eine nette



BIKE Market Tegel
1000m² MEGASTORE
 www.bikemarket.de

Lagerräumung
bis zu 40% Rabatt!

Giant Twist Esprit Power
~~1899,-€~~ **jetzt 1299,-€**



Ghost 4-X Pro
~~899,-€~~
nur 599,-€



Das zweite Rad für die Hälfte!

Kauf zwei Räder oder Artikel und zahl für das zweite Rad* oder Artikel* die Hälfte!

*gilt nicht für reduzierte Ware.

*gilt nur für vorrätige Ware und das preiswertere Rad/Artikel zum 1/2 Preis.

Gültig bis 31.12.2012.

Berliner Straße 17-29 a • 13507 Berlin, U-Bhf. Borsigwerke
 Hinter der Polizei, durchs Borsigtor, dann links.

Telefon: 030 - 430945012 • bikemarket.de



Geburtstagsrede gehalten und unser gemeinsames Geschenk überreicht. Frauke hatte dafür gesorgt, dass die Hoteldirektion eine Torte überreichte, die dann auch begerig verspeist wurde.

Danach haben sich die 4 Nordic- und Power-Walker (Angela, Annemarie, Ellen und Hans) ihre Startunterlagen im Parc de Mar in Palma abgeholt. Nach einigem Hin und Her hat dann auch alles geklappt.

Endlich um 17:00 Uhr fiel für die NW im Yachthafen der Startschuss. Die Laufstrecke führte 5 km auf der Strandpromenade in östliche Richtung. Am Wendepunkt ging es dann die 5 km wieder zurück. Alle vier wurden von den Mitgereisten kräftig angefeuert. Danke Fans, ihr ward super.

Joachim hat uns dann mit dem Miet-Kleinbus abgeholt und zurück ins Hotel chauffiert.

Am Samstag, 20.10. haben sich die übrigen Läufer ihre Startunterlagen in Palma abgeholt. Die meisten von Ihnen haben auch im Parc de Mar an der großen Pasta-Party teilgenommen. Einige haben danach die Zeit genutzt und einen Stadtbummel unternommen.

Den Abend haben wir alle noch am Pool gegessen, einen leckeren Tropfen getrunken und geplaudert. In der Nacht zum Sonntag fing es kräftig an zu regnen. Sicher gab es bei dem einen oder anderen die Befürchtung, dass die großen Laufveranstaltungen am 21.10. ab 9:00 Uhr im Regen stattfinden werden. Joachim und Hans hatten sich bereit erklärt, in zwei Etappen die Sportler mit dem Miet-Kleinbus ab 7:00 Uhr nach Palma zu fahren.

Petrus hatte mit allen Sportlern ein Einsehen, denn es hörte ab 7:15 Uhr auf zu regnen. Nur der Wind störte etwas.

Nacheinander wurden ab 9:00 Uhr die einzelnen Läufe gestartet: 10km mit Horst und Beatrix, Halbmarathon mit Annemarie, Hiltrud, Holger, Ingo und Udo, Marathon mit Karl, Thomas und H.G. Hell.

Wieder stand der Fanclub an der Strecke und feuerte unsere Läuferinnen und Läufer enthusiastisch an. Alle haben ihre Strecken mit Bravour gemeistert.

Ab 22.10. konnten dann alle einige Tage Urlaub genießen. Es wurden Touren zu den verschiedensten Zielen auf der Insel unternommen. Da das Wetter meistens mitspielte und das Wasser noch 20°C hatte, wurde das Baden im Meer häufig genutzt.

Leider vergingen die Tage wie im Fluge und ehe wir uns versahen, war der Tag der Abreise gekommen. Der Bus brachte uns dann nachmittags zum Flughafen.

Abends waren wir dann wieder in Berlin.

Es war eine sehr harmonische Reise, an der alle Teilnehmer mit Begeisterung dabei waren. Ich hoffe, dass wir einen ähnlichen Event mit noch mehr Leichtathleten/innen recht bald einmal wiederholen können.

Diesmal waren dabei:

Helga und Ingo Balke, Helga Berg, Beatrix und Thomas Bolm, Angela und Joachim Eggert, H.G. Hell, Annemarie und Karl Mascher, Ellen und Hans Menger, Gabi und Ulli Mewes, Hiltrud und Horst Nieser, Ute Oettrich, Gabi Ohliger und Udo Oelwein, Holger Stuckwisch.

Hans Menger

Felix lud ein und viele, viele kamen!

Am 18.11. war es wieder soweit, die traditionelle Pellkartoffel- und Heringswanderung stand an. Ich hatte zwar schon mehrfach am Essen teilgenommen, aber bei der Wanderung war ich das erste mal dabei. Bei trübem Novemberwetter startete eine nicht zu übersehende Gruppe von ca. 70 Personen Richtung Tegeler Forst. Schnell hatten sich Gesprächsgruppen gefunden und nach etwa 45 Minuten erfolgte der erste Stopp. Leider musste Rüdiger kurz zuvor aus gesundheitlichen Gründen umkehren. Ein Dankeschön an Heinrich und seiner Frau, die Rüdiger zum Vereinsheim begleiteten.



Kleine Köstlichkeiten fester und flüssiger Natur wurden den Rucksäcken entnommen und verteilt. Bevor dem Einzelnen nun kalt wurde, machten wir uns wieder auf den Weg. Da wir gut in der Zeit lagen, erfolgte nochmals eine kleine Pause. Gegen 12.45 Uhr und nach geschafften 10 Kilometern, erreichten wir wieder den Ausgangspunkt. Jeder freute sich nun schon auf sein vorbestelltes Essen. Der Saal war gut gefüllt, insgesamt 64 Mitglieder und 31 Gäste waren versammelt.

Frauke ergriff das Wort, dankte Felix für seine Mühe und überreichte ihm eine süße Kleinigkeit. Danach ehrte sie noch Sigrid Göbel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und Rüdiger Hegewald für seine ehrenamtliche Tätigkeit, die er schon mehr als ein halbes Jahrhundert für den VfL leistet. Bald darauf wurden auch schon die Essen verteilt. Ich muss sagen, mein Matjes hat wunderbar geschmeckt. Ich hoffe, jeder konnte das von seiner Essenwahl sagen. Gegen 14 Uhr löste sich dann die Gesellschaft langsam auf und eine gelungene Veranstaltung ging zu Ende.

Danke noch einmal an Felix, und ich glaube gehört zu haben, dass er den Termin im November 2013 schon beim Wirt hat vormerken lassen!

Dagmar Wisniewski

Danksagung

Für die guten Wünsche und Gutscheine zu meinem Geburtstag bedanke ich mich vielmals bei dem Präsidium und der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel 1891 e.V.

Christel Schlickeiser



Weihnachten ist nicht mehr weit, deshalb wird es langsam Zeit einen Gruß noch zu verfassen. Dieser wird euch wissen lassen, wenn er schriftlich überbracht, dass wir auch an euch gedacht.
(copyright Horst Winkler)



Ein frohes, harmonisches Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr 2013 wünscht der Vorstand der LA allen Mitgliedern und deren Angehörigen!



Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Mitte Julibis Anfang November 2012

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
28.07.	Swiss-Alpine-Marathon	Katrin Mikolajski	5:31:31	10. W50
04.08.	Lilienthal-Lauf 9,9 km	Daniela Kühn	0:49:18	1. W40
04.08.	SCC-City-Night 5 km	Daniela Kuehn	0:26:53	-
04.08.	SCC-City-Night 10 km	Jacques Scheer	1:05:02	457. M40
11.08.	Reinickdf. Straßennachtlauf 10 km	Daniela Kühn	0:45:59	3. W40
		Gildas Samzun	0:35:39	1. M30
22.08.	Marzahner Läufercup 5 km	Ingo Balke	0:28:40	2. M70
26.08.	Hennigsdorfer Citylauf 5,4 km	Daniela Kühn	0:23:28	1. W40
26.08.	Hennigsdorfer Citylauf 10,8 km	Hartmut Roloff	0:58:42	3. M60
		Heinrich Fleck	1:02:35	2. M70
		Karl Mascher	0:46:50	1. M60
		Udo Oelwein	1:02:10	1. M70
26.08.	Kreuzb. Viertelmarath. 10,5 km	Ingo Balke	1:00:29	5. M70
		Paul Mueller	0:53:31	5. M60
26.08.	SCC-Generalprobe 21,1 km	Holger Stuckwisch	1:49:55	140. M45
01.09.	Zehdenicker Havellauf 15,6 km	Daniela Kühn	1:13:59	1. W40
01.09.	Zehdenicker Havellauf 9,2 km	Ingo Balke	0:53:43	1. M70
02.09.	Friedrichsfelder Gartenlauf 10 km	Hartmut Roloff	0:53:09	2. M60
09.09.	Mercedes-Benz-10km	Daniela Kühn	0:45:37	1. W40
		ErkoGroemig	1:03:29	13. M55
		Heinrich Fleck	0:55:47	3. M70
		Bernd Eckert	1:45:54	107. M45
		Frank Eckenhoff	1:52:50	76. M50
		Holger Stuckwisch	1:44:19	93. M45
		Katrin Mikolajski	1:41:11	3. W50
		Petra Grün	1:43:46	8. W45
		Susanna Wiegand	1:43:46	4. W50
15.09.	Drei-Talsperren-Lauf 8km	Annemarie Mascher	1:06:42	2. W70
15.09.	Drei-Talsperren-Lauf 42,2 km	Daniela Kühn	4:09:00	2. W40
		Karl Mascher	3:39:45	1. M60
15.09.	Lübbesee-Lauf 10 km	Helga Balke	1:08:24	2. W
		Ingo Balke	0:59:31	7. M
30.09.	Berlin-Marathon	Frank Eckenhoff	4:21:07	2447. M50
		Hans Guenter Hell	5:55:45	842. M60
		Heinrich Fleck	4:39:33	42. M70
		Karlheinz Nischke	3:40:11	335. M55
		Matthias Breitkopf	4:25:59	1147. M55
		Susanna Wiegand	3:43:17	39. W50



www.maler71.de

Tel: 030/43566470

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.
Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche,
Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS)
Trockenbau, Fußbodenverlegeservice(Teppichböden, Kokos, Sisal etc.)
Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



30.09.	Laufcup Weilheim 21,1 km	Ingo Balke	2:09:02	1. M70
30.09.	Saale-Rennsteig-Marathon	D.Grothusheitkamp	4:51:43	2. WHK
03.10.	Straussee-Lauf 9,2 km	Daniela Kühn	0:43:18	1. W40
06.10.	Saegerserie 1. Lauf 12,8 km	Gildas Samzun	0:49:52	1. M?
06.10.	Saegerserie 1. Lauf 9,8 km	Paul Müller	0:50:54	3. M60
07.10.	Cottbuser Oktoberlauf 5,4 km	Annemarie Mascher	0:41:20	-
07.10.	Cottbuser Oktoberlauf 21,1 km	Karl Mascher	1:34:50	1. M60
10.10.	Marzahner Laeufercup 5 km	Helga Balke	0:31:32	2. W60
		Hiltrud Nieser	0:28:20	1. W60
		Ingo Balke	0:28:26	2. M70
13.10.	Diedersdorfer Schloss-Lauf 15 km	Elke Hoinka	1:30:06	3. W50
		Tobias Kampet	1:19:59	7. M50
13.10.	Diedersdorfer Schloss-Lauf 10 km	Helga Balke	1:05:02	3. W60
		Ingo Balke	0:55:21	6. M70
		Udo Oelwein	0:55:00	5. M70
		D. Grothusheitkamp	0:45:23	1. WHK
	Stechlinseelauf 24,7 km	Daniela Kühn	2:06:39	1. W40
14.10.	Asics Grand 10 Berlin	Susanne Kriege	0:51:39	46. W45
14.10.	Belziger Burgenlauf 8 km	Daniela Kühn	0:38:20	1. W40
		Elke Hoinka	0:47:16	7. W50
		Tobias Kampet	0:47:16	19. M50
19.10.	Mallorca-Marathon 10km NW	Angela Eggert	1:38:48	-
		Annemarie Mascher	1:24:45	-
		Ellen Menger	1:38:48	-
		Hans Menger	1:33:15	-
20.10.	Schlaubetal-Marathon	Klaus Biergans	5:31:16	11. M50
20.10.	Volkscrosslauf Zehlendorf 5 km	Arne Broedler	0:22:39	2. MU18
20.10.	Volkscrosslauf Zehlendorf 10 km	Gildas Samzun	0:38:30	2. M30
21.10.	Mallorca-Marathon 21,1 km	Annemarie Mascher	2:52:12	4. W70
		Hiltrud Nieser	2:20:18	4. W65
		Holger Stuckwisch	1:54:15	178. M45
		Ingo Balke	2:07:29	8. M70
		Udo Oelwein	2:04:50	7. M70
21.10.	Mallorca-Marathon 10 km	Beatrix Bolm	1:10:40	67. W50
21.10.	Mallorca-Marathon 42,2 km	Hans Guenter Hell	5:49:04	37. M60
		Karl Mascher	3:20:01	2. M60
21.10.	Mueggelsee-Halbmarathon	D. Grothusheitkamp	1:42:47	2. WHK
21.10.	Volkscrosslauf Zehlendorf 10 km	Gildas Samzun	0:38:30	2. M30
28.10.	Cross F.-Ludwig-Jahnpark 3,6 km	Gildas Samzun	0:12:35	2. M30
28.10.	Hubertuslauf Neuruppin 27 km	Klaus Biergans	2:51:16	9. M50
03.11.	Lauf um den Krummen See 7,2 km	Ingo Balke	0:42:56	4. M70
11.11.	BBM-Crosslauf 6,5 km	Hartmut Roloff	0:36:34	? M60
		Heinrich Fleck	0:40:08	? M70
		Ingo Balke	0:40:46	? M70
		Karl Mascher	0:29:25	4. M60
		Paul Mueller	0:32:38	5. M60
11.11.	BBM-Crosslauf 4,9 km	Katrin Mikolajski	0:xx:xx	? W50
11.11.	Herbstcrosslauf RC Tegel 10 km	Annemarie Mascher	1:23:08	5. W
		Elke Hoinka	0:59:06	8. W50
		Hiltrud Nieser	1:02:49	2. W60
		Holger Stuckwisch	0:51:58	34. M40
		Petra Gruen	1:04:09	28. W40
		Berit Mang	1:00:17	11. WHK
11.11.	Herbstcrosslauf RC Tege 1,5 km	Jannis Kerkow	0:08:59	9. MSchü9
		Larissa Hermanski	0:08:19	2. WSchü9

Karl Mascher

An die Leichtathletikabteilung des VfL Tegel:

Liebe Sportfreunde,

ich möchte mich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfer vom VfL Tegel für ihren Einsatz beim diesjährigen Berlin-Marathon bedanken. Nur durch das Mitwirken der vielen ehrenamtlichen Helfer/innen kann so eine große Laufveranstaltung gelingen, vielen Dank.



Manfred Templin, Standleiter

DTM am 15. 9. 2012

Für Automobilisten bedeutet DTM eine Autorennserie, nämlich „Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft“. Aber auch Langstreckenläufer haben ihre DTM. Hier bedeutet das „Drei-Talsperren-Marathon“ und startet in Eibenstock im Vogtland. Und damit die Teilnehmerzahl etwas angehoben werden kann, gibt's da zusätzlich einen Halbmarathon, einen 8-km-Lauf und auch die Crossfahrer (aber die mit Fahrrad) können sich bei 100 km, 50 km oder 30 km bewähren. Da Eibenstock im Erzgebirge liegt, sind in die Strecken auch viele „Höhenmeter“ eingebaut.

Unabhängig voneinander hatten sich Daniela Kühn und Annemarie und Karl angemeldet, um mal statt öder brettelbarer Asphaltstraßen einen anstrengenden Auf-und-Ab-lauf unter die Laufsohlen zu nehmen. Für Daniela ziemlich ungewöhnlich, denn sie schimpft bei gemeinsamen Trainingseinheiten meist über klitzekleinste Steigungen. Aber: stille Wasser sind tief.

Um Punkt 10h machten sich bei bedecktem Himmel und erfrischenden 13 Grad die Marathonis auf den Weg, ein ziemlich kleines Trüppchen von 109 Läufer/innen. Durch den ziemlich öden Ort ging's kurz abwärts, dann aber folgten 7,5 km mit anstrengenden 300 Höhenmetern auf gut zu laufendem Waldweg. Die Lungenflügel klatschen vor Freude in die Hände! Ein supersteiler Abstieg (100m in die Höhe), der kaum flüssig zu laufen war und die Oberschenkel bis zum Jaulen beanspruchte, war keine Erholung. Zur Erholung ging's aber dann wieder 100 Höhenmeter aufwärts zum höchsten Punkt der Strecke (920 m über NN.). Nun wurde es endlich einfacher, leichtes Gefälle animierte zum Tempobolzen, meine Bandscheiben fanden das aber auch nicht so nett. Das Alter eben! Bei Kilometer 16 folgte eine weitere Steigung, wieder 100 Höhenmeter. Und nun wieder schönes Abwärtslaufen, vom km 18 bis km 31. Das machte richtig Spaß, die Kilometer kullerten nur so vor sich hin. 2 Stauseen überquerten wir dabei (trockenen Fußes, auf der Krone der Staumauern), der dritte (damit die Bezeichnung des Laufes DTM auch Sinn macht) folgte etwas später. Knapp vor Endgab's die vom Veranstalter eingebaute Schlüsselstelle: von km 34 an ging es bis zum Ziel fast nur noch aufwärts, in Summe Höhenmeter bis zum Ziel auf dem Sportplatz. Viele Läufer waren hier schon auf dem sprichwörtlichen Zahnfleisch unterwegs und gerade die Unerfahreneren hatten hier massive Probleme. Laut

Streckenbeschreibung des Veranstalters kamen so insgesamt 842 Höhenmeter zusammen. Zum Glück hatte ich mir das Höhenprofil aus dem Internet genau eingepägt und meine „Körner“ zum Teil für diese letzte Tortur aufgehoben. So konnte ich auch viele Läufer „stehen lassen“ und war nach 3:39:45 zufrieden ins Ziel gestolpert, als glücklicher AK60-Sieger. Nicht weit hinter mir lief auch Daniela ein, für sie selbst in überraschend guten 4:09:19, ich hatte aber durchaus mit einer Zeit in dieser Region gerechnet. Vielleicht wird ja doch noch eine „Bergziege“ aus ihr! Daniela belegte damit den 2. Platz der W40-Damen.

Annemarie war auf der 8km-Strecke unterwegs, auch da gab's nette Höhenmeter zu bewältigen. Nach 1:06:42 kam sie als 2. ihrer AK ins Ziel. Der VfL Tegel hatte also mächtig bei den Preisen „abgeräumt“ und so konnten wir stolz die Heimfahrt antreten.

Karl Mascher

Es ist geschafft!



Magdeburg-2008



Salzbergwerk-2012

Jahrelang habe ich den geneigten Leser des VfL-Info gelangweilt/genernt mit meinen skurrilen Marathonberichten. Damit ist es nun vorbei! Eines meiner Lebensziele – zumindest beim Marathonlauf – ist erreicht. Zur Erläuterung: vor einigen Jahren las ich im Internet über einen Wettbewerb, bei dem 60 Marathonläufer in einem beliebigen Zeitraum zu absolvieren sind und dabei von einem frei wählbaren Startwert für jede folgende Minute ein weiteres Marathonergebnis erreicht werden muss. Die „schnellen“ Läufe bis ca. 3:30h fielen mir sehr leicht und ich rannte diese Zeiten auch bevor ich von dieser „ulkigen“ Laufserie hörte. Damals wollte ich einfach nur so schnell laufen, wie ich konnte. Mein schnellster Marathon war der 20. Berlin-Marathon 1993, wo ich mit 2:45:33 ziemlich weit vorne landete. Bis 3 Stunden 0 Minuten folgten dann noch weitere 34 Ergebnisse, die aber für die hier beschriebene Laufserie nicht relevant sind. Denn leider fehlt mir bis heute ein Marathonergebnis mit „glatten“ 3 Stunden – mit meinem fortgeschrittenen Alter werde ich diese auch nicht mehr erreichen. Alle anderen Zeiten bis hinunter zu 2:52h sind von mir mehrfach belegt. Dann habe ich aber „Lücken“ bei 2:51, 2:50 und 2:47.



Passionslauf-2006

Deshalb wählte ich als „Startwert“ 3 Stunden und 1 Minute (gelaufen am 5. November 1995 beim 14. Wuhlheidemarathon im Berliner Ortsteil Oberschöneweide). Richtig schwer fielen mir die letzten ca. 15 Läufe. Denn das waren die Zeiten von 3:45h bis 4:00h. Für einige Zeiten suchte ich mir geografisch schwierige Streckenprofile, um so eine langsame Zielzeit zu erreichen und trotzdem sportlich gefordert zu werden. Eine andere Methode war, im 3er-Team zu laufen, wobei die drei Läufer dann in Sichtweite ins Ziel einlaufen mussten und somit der langsamste das Tempo bestimmte (Teammarathon im Plänterwald 2002, 2006 und 2008). Auch der Neujahrsmarathon 2009 (3:51h) und 2010 (3:54) war auf Grund der ausgefallenen Startzeit (1. Januar um 0 Uhr) und der Wetterkapriolen wie geschaffen, für mich langsame Marathonzeiten einzufahren. Ebenso waren Mehr-



Rennsteig-2009

tagesläufe (z.B. der Passionslauf mit 5 Marathons in 5 Tagen) perfekt, um gleich 5 Marathonzeiten oberhalb von 3:30h „abzuhaken“. Besonders genossen habe ich den 11. Wuhldemarathon, wo ich 2002 meine Frau bei ihrem ersten Marathon unter 4 Stunden (3:55h) als „Hase“ begleitete (bei diesem Lauf brauchte ich wegen des für mich gemächlichen Tempos allerdings 8 Pinkelpausen, jedes Mal musste der gleiche Baum daran glauben!). Ein Lauf 800 m „unter Tage“ im Salzbergwerk, mehrere Läufe in einem Dresdner Parkhaus und Läufe bei Glatteis oder tiefem Schnee vervollständigten meine Serie. Um alle 60 Marathonzeiten abzudecken, benötigte ich insgesamt 93 Läufe, denn z.B. bei 3:04, 3:08 und 3:09 lief ich jeweils 4x bei verschiedensten Wettkämpfen ins Ziel.



Senftenberg-2009

Schließlich der Abschluss: am 16. Juni 2012 lief ich in Zehdenick beim Stadtsportfest auf einer 1,2-km-Runde den 59. Lauf dieser ungewöhnlichen Serie in glatten 3:59h, wobei ich bei der letzten Laufrunde eine 28-Minuten-Pause einlegen musste (ich war viiiiiel zu schnell und musste bei der letzten Runde extrem trödeln).

Und dann der 60. Lauf in glatten 4 Stunden: am 29. Juni beim Marburger Nachtmarrathon lief ich die ersten 38 km sehr zügig in 3:20h, musste dann aber, um die letzte noch offene Zeit von glatten 4 Stunden nicht zu unterbieten, gaaaanz langsam Richtung Ziel wandern, was mir extrem schwer fiel, zumal es schon spät abends war und es immer kühler wurde.



Senftenberg-2009

Und jetzt? Die Wettkampfsprecher müssen nicht mehr verzweifeln, wenn ich 10 Meter vor der Ziellinie eine Gehpause einlege, damit die Uhr endlich auf die gewünschte Minute springt. Endlich kann ich meine Marathons wieder so laufen, wie es der momentane Trainingszustand erlaubt. Das macht auch sehr viel Spaß und richtet mein Augenmerk wieder auf das, was einen Wettkampf ausmacht: andere Läufer „abzusägen“. Ich freue mich schon darauf!

Karl Mascher

Wenn es juckt ...

Lange war ich keinen Wettkampf mehr gelaufen und es juckte schon ein bisschen. Da kommt die Abteilungsfahrt der Leichtathleten des Vereins zum „Diedersdorfer Schloss Wiesen Lauf“ gerade recht: eine 10-km-Strecke und anschließende Regeneration auf dem Oktoberfest, das zeitgleich auf dem Schloss stattfindet.

Also ab nach Diedersdorf. Auf dem Anmeldeformular entdeckte ich dann die Möglichkeit, auch die 15-km-Strecke zu laufen. Schnell wird „upgraded“ – klar, wenn's halt schon juckt...

So starten wir bei tollem Sonnenschein zum einen Lauf durch die Wiesen rund um das Schloss. Die Strecke geht überwiegend über Plattenwege, die durch ihre unebenen Fugen und Löcher viele Stolperfallen bieten.

Die 10- und die 15-km-Strecken sind gleich, mit einer zusätzlichen 2,5-km langen Pendelstrecke für die 15-km-Läufer. Da kommt einem der erste Läufer irgendwann entgegen – schon von weitem gut zu erkennen: ein Kerl wie

ein Bulle mit einem roten Trikot. Auf den kleinen Applaus, den er im Entgegenkommen erhält, reagiert er mit einem schüchtern wirkenden Lächeln.

Bei km 10 „liege“ ich bei knapp einer Stunde – da wird es eng mit meiner angestrebten Zeit von unter 1:20 über die 15 km. Da juckt es wieder, also 'mal sehen, was noch geht...

Vor dem Ziel kommt mir der Sieger beim Auslaufen entgegen, scheint mich wiederzuerkennen und applaudiert nun mir – tatsächlich, dieser „Red Bull“ verleiht mir Flüüügel! Denn im Ziel bin ich dann bei 1:19:59.

Dort bekomme ich wie jeder Läufer eine Auszeichnung mit einer Schnecke, dem Wappentier dieser Veranstaltung. Daniela G. wird erste, Helga B. und Elke H. dritte in ihren Altersklassen.

Als ich Elke im Ziel treffe, frage ich sie scherzhaft, welches Tier sie auf ihrer Auszeichnung hat, bei mir wäre es ein Puma. Sie entdeckt die Schnecke, läuft sofort zu dem jungen Mädchen, das die Medaillen verteilt, beschwert sich und fragt, ab welcher Zeit oder Platzierung ein Läufer denn eine Schnecke erhalten würde. Das Mädchel versteht die Frage nicht, alle Läufer würden im Ziel eine Schnecke erhalten. Mein Lachen verrät dann meinen kleinen Schabernack. Jaja, wenn's einen juckt...

Abschließend ein bayerisches Leichtbier auf dem Oktoberfest, im Sonnenschein mit weitem Blick auf die Wiesen vor Schloss Diedersdorf. Die schnelle Regeneration ist wichtig, denn am nächsten Tag geht es für mich zum nächsten Wettkampf, zum Burgenlauf nach Belzig. Ihr wisst ja schon: wenn's halt juckt...

Herzlichst

Euer Tobias

N. B.: Nach „Angesteckt?“ (erschieden in der VfL-Info, Ausgabe 9&10/2011) liegt nun mit „Wenn es juckt...“ der zweite Beitrag des Autors vor. In diesem kleinen literarischen Zyklus ist er bemüht, chronologisch sich ergebende Fragen der Medizin und Hygiene für Läufer unterhaltsam nicht zu erklären.



– Ringen –



Danke für das Sportjahr 2012

Der Vorstand der Ringerabteilung bedankt sich bei allen Aktiven und Passiven, den Eltern, Spender, Sponsoren sowie bei allen Freunden und Gönnern des Ringersports im VfL Tegel, denn ohne deren Unterstützung wären die schönen Erfolge in diesem Jahr nicht möglich gewesen.

Namentlich möchten wir uns bei den Inserenten unserer Vereinszeitung: Teppich Hill, Malermeister Steinhäuser, Villa Felice und Bike Market bedanken. Ein besonderer Dank geht an die NL von Fiat Automobile Berlin für die Überlassung des 7-Sitzers Fiat Freemont und der Geldspende. Wir freuen uns, über die zusage des Niederlassungsleiter Lars Jansen dass im Jahr 2013 die Vereinbarung verlängert werden kann.

Der Vorstand der Ringer-Abteilung wünscht Ihnen /Euch eine besinnliche Adventszeit eine friedliche Weihnacht sowie ein erfolgreiches neues Jahr

Zittau vom 01. – 6.10.2012

Am Montag den 1.10. 2012, trafen wir uns gegen 9.00 Uhr in der Miraustr.

Nachdem alle Teilnehmer erschienen waren und alles verstaut war ging es Richtung Zittau. Die Fahrt dauerte etwa 3 Stunden, so dass wir pünktlich zu 13.00 Uhr zum Mittagessen da waren. Wir wurden von Mario Boldt empfangen, er fuhr bereits am Freitag mit dem FAHR-RAD los. Eine kurze Ansprache von Manuel zu den organisatorischen Dingen rundete das Mittagessen ab. Die

Kinder, Eltern und Betreuer fuhren zum 1. Training in die ansässige Sporthalle. Ein Training mit den Judokas war vorgesehen, da unsere Ringer kein eigenständiges Ringertraining durchführen konnten. Das lag daran, dass keine eigenen Matten mitgenommen werden konnten. Nach kurzen abtasten und austauschen von Griffen, Techniken und Würfen standen 1,5 Stunden Training bevor. Unsere Kinder zeigten den Judokas gleich, wo es lang ging. Konditionell stark, schnell und willig legten sie die Judokas auf die Matte. Man kann zwar beide Sportarten nicht so miteinander vergleichen, doch waren unsere Kinder teils im Vorteil. Zu 18.00 Uhr war das Abendbrot geordert. Ein restliches einräumen und wohnliches gestalten der Hütten stand an. Die Kinder hatten Freizeit und die Eltern setzten sich gemütlich zusammen. Gegen 22.00 Uhr war Bettruhe. Für Dienstag stand vormittags ein Training für die Kinder an. Auf dem Gelände des Domino Camps befand sich auch eine kleinere Sporthalle, die Manuel für die Trainings angemietet hatte. Man konnte unter anderem Squasch, Badminton, Kraft- und Ausdauertraining machen. Die Eltern teilten sich auf. Einige Frauen pflegten sich beim Sport unter der Anleitung von Katharina. Schweißtreibend führte sie ihr Training durch. Die Väter machten einen Ausflug in die Zittauer Bergwelt mit Grenzübergang nach Tschechien. Nonnenfelsen, Schluchten und Wildschweingullasch. Zum Nachmittag trafen sich alle wieder. Der Mittwoch gestaltete sich, wie folgt: Nach dem Frühstück hieß es wieder Sport treiben. Unter Anleitung von Manuel u. Matti wurden die Ringerkids trainiert. Man teilte sich die Halle mit den Eltern, welche sich in Männlein und Weiblein aufteilten. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. Das Wetter hielt sich gut 15 Grad, teils Sonne und ein paar Wolken. Gegen Abend fing es leicht zu tröpfeln an, so dass unsere Kinder ein Video über Leinwand im Aufenthaltsraum schauen konnten. Die meisten Eltern gesellten sich dazu. Der Film hieß: „Der blinde Ringer“. Donnerstag stand der große Ausflug an. Von Thomas Weidemann organisiert ging es mit der Zittauer Schmalspurbahn nach Eubin. Eine lustige Bahnfahrt von ca. 45 Minuten. In der Bimmelbahn begrüßte uns Bruni unsere Begleiterin für den Tag. Angekommen legte die Truppe los, allen voran Bruni. Mit Geschick und viel Wissen über die Gegend liefen wir den Berg zur Klosterruine und Burg hinauf An einer Quelle vorbei, alte Wälle und viele Felsen. Oben angekommen gab es für alle Mittagessen und Getränke zum Durstlöschen. Gegen 17.00 Uhr erreichten wir unser zu Hause, das Domino Camp. Der letzte Tag unserer Reise stand bevor. Wie die Tage davor ging es für die Kinder zum Training. Die Eltern teilten sich auf. Eine Gruppe fuhr nach Liberec, ein paar andere gingen wandern. Nachmittags trafen sich alle wieder. Spätestens zum Abendbrot waren alle anwesend. Die Kinder durften noch einen Film schauen und manche packten Koffer. Samstag morgen stärkten wir uns noch mal

beim Frühstück, bevor es los ging nach Hause in Richtung Berlin. Die Woche hatte allen viel Spaß gemacht auch mit der Verpflegung des Domino Camps waren alle zufrieden. Dank an alle, die geholfen und mitgemacht haben. Die nächste Reise wird folgen ...

Judith Boldt

Larissa Drews gewinnt Silber

Beim 7. internationalen Mädchen- und Frauenturnier vom SV Luftfahrt, am 10. 11. 2012 gingen vom VfL Tegel sechs Mädchen auf die Matten, Die Schülerinnen trafen auf ein stark besetztes Teilnehmerfeld mit 178 Starterinnen mit Vereinen aus Schweden, Tschechien, Polen und Finnland

Als erste Tegelerin ging Larissa Drews (48 kg) auf die Matte und bezwang ihre Kontrahentin aus Polen mit gekonnten Beinangriffen. Im nächsten Kampf wartete Denise Sodmann vom SAV Torgelow. Ein spannender Kampf, der sich über drei Runden erstreckte. Genau 20 Sekunden vor Schluss holte Larissa noch eine 3er-Wertung und gewann damit den Kampf. Im Finale stand sie einer Schwedin gegenüber. Auch in diesem Kampf ging es über die volle Distanz. Nach drei Runden gegen die international erfahrene Schwedin musste sie sich diesmal aber nach Punkten geschlagen geben. Larissa war einmal mehr mit einer Silbermedaille die beste Ringerin des VfL Tegel.

Die international wenig erfahrene Jil Beckmann (37 kg) startete mit einer Schulterniederlage gegen eine starke Schwedin. Aber die nächsten beiden Kämpfe gegen Mecklenburg-Vorpommern und Tschechien gewann sie souverän. Im Finale um Platz 3 wartete wieder eine Schwedin, die ihr jedoch ihre Grenzen aufzeigte. Bei der Siegerehrung freute sie sich dennoch über den 4. Platz.

VfL Ringerin Josephine Pertenbreiter (28kg) kämpfte als erstes gegen eine Sportlerin vom KSV Waldaschaff. Sie begann gut und ging in Führung, jedoch die ältere Kontrahentin spielte ihre Erfahrung aus und überraschte die Tegelerin mit einem Schulterwurf. Im zweiten Poolkampf wartete eine Schwedin. Obwohl sie diesen Kampf nicht gewinnen konnte zeigte sie, dass sie durchaus in der Lage ist mit älteren Sportlerinnen mitzuringen.

Die frisch gebackene Sportschülerin Alina Tischer (34 kg) startete verhalten in den Wettkampftag und gab eine souveräne Führung durch eine Unachtsamkeit ab. Alina verlor damit gegen die spätere Siegerin Leonie Dietel vom AC Werdau. Im zweiten Kampf konnte sie ihre Stärken präsentieren und gewann mit technischer Überlegenheit. Beim nächsten Poolkampf gegen eine Sportlerin vom SV Luftfahrt kämpfte sie sehr zurückhaltend und verlor nach Punkten, so dass sie am Ende mit dem achten Platz unter Wert abschnitt.

Nella Grunst (31kg) hatte mit Lospech zu kämpfen und musste Lehrgeld zahlen. Alles in allem zeigte sie gegen die Topgegnerinnen großen Einsatz, der sich leider bei diesem



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill

staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



Turnier nicht auszählte.

Auch für Hannah Boldt (37 Kg) war das Turnier eine Nummer zu groß, so dass sie nach zwei verlorenen Kämpfen vorzeitig zum Duschen gehen konnte.

Matthias Fuentes

Großer Preis von Brno 2012

Bei seinem ersten internationalen Einsatz in Tschechien mit sechs Schülern aus dem Luckenwalder Internat, war VfL Tegels Mick Schrauber beim großen „Preis von Brunn“ einer der besten Berliner Nachwuchsringer. Mit zwei Siegen gegen tschechische Kontrahenten in der Altersklasse der 12-13-jährigen wurde er Dritter.

Seit den Sommerferien besucht der Tegeler Jungringer das Internat, welches am 23. September 2012 vom Deutschen Olympischen Sportbund den Titel „Eliteschule des Sports“ für die Schwerpunktsportart Ringen erhalten hat.

Herzlichen Glückwunsch

Herbstringen in Berlin Adlershof

Am Sonntag, den 11. November, fuhren vier Jungringer und zwei Betreuer zum Herbstringen des SV Luftfahrt Ringen und kamen mit 2x Silber und 1x Bronze im Gepäck am Abend wieder nach Hause. Es kämpften in der:

D-Jugend

Jan Beckmann (42kg)

Jan verlor seinen ersten Kampf, zeigte aber im Laufe des Turniers Siegeswillen und schulterte seine nächsten zwei Gegner. Zum Schluss musste er nur noch eine Schulterniederlage einstecken. Silbermedaille und Urkunde für Platz 2.

Anthony Hill (46kg)

schulterte Vereinskamerad Jan und verlor jedoch seinen zweiten Kampf. Silbermedaille und Urkunde für Platz 2

Tristan Weidemann (38kg)

hatte seinen ersten Kampf souverän gewonnen. Die erste Runde beendete er mit technischer Überlegenheit und in Runde zwei schulterte er seinen Kontrahenten. Leider war ihm sein Gegner im zweiten Kampf überlegen und somit verlor er auf Schultern. Seinen letzten Kampf konnte Tristan aber wieder gewinnen. Urkunde für Platz 5.

C-Jugend

Jan Weidemann (46kg)

gewann einen Kampf und zeigte großen Willen, musste sich aber gegen Anthony geschlagen geben. Bronzemedaille und Urkunde für Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch

Bericht: Jugendwartin Nadine

Turnier in Rostock 20.10.2012

Wir fuhren um 6:45 Uhr mit 4 Sportlern im Fiat Freemont, von der Fiat Niederlassung Berlin Reinickendorf, in die Hansestadt Rostock.

Mit Jil + Jan Beckmann, Tristan Weidemann und Joshua Morodion gingen wir an den Start des mit 135 Teilnehmern besuchten Turnieres. Die jeweils 1. Platzierten erhielten einen Pokal.

Jil Beckmann (Weibl. Schüler 35 Kg) nahm, nach einer kleinen Pause, wieder an einem Turnier teil. Ihren 1. Kampf gewann sie vorzeitig durch einen Schultersieg.

Sie konnte sich bis ins Finale vorkämpfen. Jil hatte hart zu kämpfen und verlor die 1. Runde knapp. In der 2. Runde griff sie beherzt an und schulterte ihre Gegnerin aus Frankfurt/Oder.

Gold und somit einen Pokal für Jil.

Tristan Weidemann startete in der D-Jugend bis 34 Kg.

Mit guten Beinangriffen startete er sicher in seinen Wettkampf und gewann souverän seine Kämpfe. Lediglich im Finale um Gold musste er sich dem technisch besseren Ringer aus Hamburg geschlagen geben.

Silber für Tristan.

Joshua Morodion (42 Kg C-Jugend)

Joshua hatte an diesem Turniertag 5 Kämpfe vor sich.

Gleich zu Beginn traf er auf seinen Dauerrivalen Richard Schröder vom SV Luftfahrt Ringen.

Die 1. Runde war hart umkämpft. Joshua konnte Richard mit schnellen Beinangriffen überraschen, aber dies hat am Ende nicht ganz gereicht. Die Runde ging mit 4:5 an Richard. In der zweiten Runde konnte Joshua keinen Angriff mehr durchbringen und verlor den Kampf.

Alle weiteren Kämpfe konnte er durch gut vorbereitete Angriffe vorzeitig beenden.

Silber für Joshua.

Jan Beckmann (46 Kg C-Jugend)

Jan, der 42 Kg wog, sollte auf Wunsch des Trainers eine Klasse höher starten. Hier hatte er ebenfalls 5 Kämpfe vor sich.

Die Entscheidung ihn eine Klasse höher starten zu lassen, war definitiv richtig, wie der Turnierverlauf bewies.

Jan gewann 4 Kämpfe souverän und stand im Kampf um die Goldmedaille. Hier traf er auf den ebenfalls ungeschlagenen Tim Kellermann vom Demminer Ringerverein.

Bisher besiegte er den Demminer Ringer immer. Doch heute nutzte Tim Kellermann eine Unachtsamkeit von Jan aus und schulterte ihn.

Das bitterste ist, dass Jan mit dieser Niederlage gleich 2 Pokale „verlor“, da der technisch beste Ringer aus dieser Gewichtsklasse gekürt wurde.

Silber für Jan

Mit 3 Silbermedaillen und einem goldenen Pokal fuhren wir gegen 16:20 Uhr zurück nach Berlin.

Bericht: M&M



Kyu-Prüfung

Am 22. September 2012 wurde wieder im Rahmen des Samstagstrainings eine Kyu-Prüfung durchgeführt. Wie schon im März waren auch wieder viele Gäste anwesend. Hugo Demski (5. Dan) war Prüfer und es sind drei Kendoka zur Prüfung angetreten. Denis zeigte sehr schöne Grundtechniken zum 6. Kyu. Marlen Jödicke und Kevin Neuhofer haben zum 5. Kyu an einem Partner die Techniken gezeigt. Außerdem mussten sie unter den wachsamen Augen von Torsten Weller ihre Shinais zerlegen und wieder zusammensetzen. Auch hier war jeder Handgriff sicher und gekonnt. Alle haben Ihre Prüfung mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler



Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2012

Wie auch bei der Berliner Einzelmeisterschaft im Juni war der VfL Tegel bei der Berliner Mannschaftsmeisterschaft am 13.10.2012 sehr stark mit sogar zwei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft bildeten Hugo Demski (5. Dan), Torsten Weller (2. Dan), Benjamin Lamprecht (1. Dan), Christian Trocha (1. Dan), Sven Schabram (1. Kyu); die zweite Mannschaft Christian Hückler (3. Kyu), Marlen Jödicke (5. Kyu), Kevin Neuhofer (5. Kyu), Dirk Schramm (5. Kyu) sowie Jacques Scheer (6. Kyu).

Die erste Mannschaft schaffte es souverän in die KO-Runden, wo sie sich dann auf den Turniersieger vom Tekkeikan trafen, sich aber leider geschlagen geben mussten.

Die zweite „Rookie-Mannschaft“ zeigte viele schöne Kämpfe, von denen die meisten auch über die volle Zeit gingen. Am Ende hat es leider nicht für nächste Runde gereicht.

Mit insgesamt 9 Mannschaften war es auch die bisher größte Mannschaftsmeisterschaft. Wir blicken vorwärts und hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit zwei Mannschaften antreten können.

Christian Hückler

Vereinsturnier vom VfL Tegel 2012

Am 20. Oktober 2012 fand in der kleinen Halle der Carl-Benz-Schule nun zum zweiten Mal unser inoffizielles Vereinsturnier statt. Nach einer Aufwärmphase begannen wir mit unserem Turnier. Hugo Demski und Torsten Weller war Kampfrichter und mit 10 Rüstungsträgern gab es 3 Pools und KO-Runden.

Herzlichen Glückwunsch an Hugo Demski. Er wurde Turniersieger und stand im Finale mit Torsten Weller. Weiterhin auch herzlichen Glückwunsch an Marlen Jödicke. Sie hat den Pool der ausgeschiedenen Kämpfer gewonnen.

Vielen Dank an die Anfänger, die bei diesem Vereinsturnier geholfen haben und auch vielen Dank an Sven Schabram, der sich einen schönen Turniermodus ausgedacht und hat das Turnier bestens organisiert hat.

Christian Hückler



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2012

In diesem Jahr wurde Berlin bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft von zwei unserer Kendoka vertreten.

Für die Damen traten Marlen Jödicke, Rahsan Yesil, Julia Trzinski und Sabine Nuding an.

Somit konnten die Damen nur zu viert antreten. Doch dies hinderte sie nicht den dritten Platz und damit Bronze zu gewinnen. Alle zeigten hervorragende Kämpfe und keiner machte es ihren Gegnern zu einfach. Selbst Marlen, für die die Teilnahme an einer Deutschen Mannschaftsmeisterschaft eine neue Herausforderung darstellte, zeigte was sie in all der Zeit ihres Trainings gelernt hatte.

Bei den Männern stellte Berlin dieses Jahr sogar 2 Mannschaften. In Berlin 1 traten an Daniel Weis, Alexander Triebsees, Stefan Linz, Joern Barthel, Shinta Kato und Jan Ulmer. In Berlin 2 traten an Florian Bernhardt, Scott Achterkamp, Thebin Lee, Nadir Gül, Stepan Baronin und Hugo Demski.





Auch die Männer zeigten alle sehr beachtliche Kämpfe. Die meist über die volle Distanz gingen. Das Team von Berlin 1 kam sogar bis ins Finale, musste sich aber gegen den diesjährigen Sieger HESSEN geschlagen geben. Berlin 2 kämpfte unerbittlich, kamen aber leider aus ihrem Pool nicht heraus.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Siegern in diesem Jahr und freuen uns auf die DMM 2013. Vielleicht sogar wieder mit weiteren Teilnehmern aus unseren Reihen.

Kevin Neuhofer



– Koronar –



Nachruf

Unsere Sportkameradin **Käte Adamietz** ist nicht mehr unter uns. Sie verließ uns am 2. November – wenige Wochen nach ihrem 84. Lebensjahr.

23 Jahre war sie aktives Mitglied der Koronarsportgruppe – gern gesehen, sehr beliebt bei den Sportkameraden der ersten Montagsgruppe. Mit viel Elan nahm sie regelmäßig an den sportlichen Übungen teil – und nicht nur das, bei Tagesfahrten, Wanderfahrten und Veranstaltungen im Vereinshaus war sie immer die erste, die sagte, ich nehme daran teil. Sie war einfach immer da!

Wir werden sie nicht vergessen und sie wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Der Vorstand der Koronargruppe

2013 wieder Tanzcafé

Am vergangenen Sonntag fand das beliebte Tanzcafé zum letzten Mal in diesem Jahr statt. Wie immer war es gut besucht und viele kommen nicht nur zum Tanzen, sondern auch des guten und reichen Kuchenbuffets wegen. Wieder haben liebe Mitglieder der Tanzabteilung leckeren Kuchen gebacken und an dieser Stelle sei herzlich dafür gedankt. Ohne diese lieben Kuchenbäckerinnen wäre das Tanzcafé nicht halb so beliebt. Aber selbstverständlich kam auch die Tanzerei nicht zu kurz. Schließlich müssen die Kalorien, die des Nachts immer die Kleidung enger nähen, wieder abgetanzt werden. Viel zu schnell gehen diese fröhlichen Stunden immer vorbei und den meisten fällt dann der Abschied schwer.

Aber das nächste Tanzcafé kommt ja wieder. Nur leider nicht am 2. Dezember, weil an diesem Tag in unseren Räumen mehrere Turniere stattfinden. Es geht schon am Vormittag los und alle, die sich an schönem Tanzen erfreuen und gern auch mal zuschauen, sind herzlich willkommen. Den 1. Advent einmal nicht zu Hause zu verbringen, sondern mit anderen Zuschauern in einem vorweihnachtlich geschmückten Saal, ist mal etwas Besonderes.

A.F.

TC Blau Gold bei der DM

Am 3. November fand in Mülheim a. d. Ruhr die Deutsche Meisterschaft der HGR-S Standard 2012 statt. Vom TC Blau Gold im VfL Tegel starteten Kindertrainerin Reenste Seidenberg mit ihrem Tanzpartner Oliver Stachetzki und Patrick Misgaiki mit seiner Partnerin Alena Bergmann. Beide Paare konnten sich für die 1. Zwischenrunde qualifizieren in der sich Reenste und Oliver über Platz 29 freuen konnten. Patrick und Alena belegten Platz 45.

TC Blau Gold in Spandau

Bei strahlendem Herbstsonnenschein trafen sich am 13. 10. die Standard-Turnierpaare der Sen II und III in den Klassen C-A in Spandau beim Askania TSC um die bestmöglichen Turnierergebnisse für sich zu erlangen.

Für den TC Blau Gold im VfL Tegel gingen Jenny Siotka und Klaus Lange, sowie Annelie Frerix und Heribert Hoos in der Startklasse Sen III A an den Start. Dazu gesellten sich in der gleichen Startklasse noch Corinna und Harald Jungerberg, die ebenfalls Mitglieder in unserem Klub sind.

Nach der Vorrunde hieß es dann in der Endrunde Nerven zu behalten, denn jetzt zogen die Wertungsrichter nach jedem Tanz ihre Täfelchen um die einzelnen Paare mit Platzziffern zu bewerten.

Für Jenny und Klaus endete das Turnier mit dem 5. Platz. Corinna und Harald konnten sich über den Sieg des Turners freuen, aber große Freude gab es auch bei Annelie und Heribert. Hatten sie doch etliche Einsen dem Siegerpaar abnehmen können. Also ein sehr guter 2. Platz, der die Beiden über das etwas enttäuschende Ergebnis bei der Berliner Meisterschaft entschädigt.

A.F.

Dance Camp ein voller Erfolg!

Am 6. und 7. Oktober veranstaltete der TC Blau Gold im VfL Tegel sein erstes Dancecamp. An zwei Tagen wurde parallel in beiden Sälen der Tanzabteilung, die zu den schönsten in Berlin gehören, getanzt, und die vielen Füße heizten Säle und Parkettböden so richtig ein. Der TC Blau Gold konnte sich als moderner und für alle Tanzarten offener Verein präsentieren.

Am Samstag standen die ersten Teilnehmer schon eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung vor der Tür. Am Samstagvormittag bewegten sich die tanzfreudigen Teilnehmer in den Rhythmen von Latin Aerobic, Modern Jive, West Coast Swing und Disco Fox. Wegen kurzfristiger Erkran-

A.F.



– Tanzen –



Platz 1 für Viola und Frank

Am letzten Samstag, den 3. November machten sich Viola Marx und Frank Wißbrock vom TC Blau Gold im VfL Tegel auf den Weg nach Dresden um dort beim ausrichtenden Tanzsportklub Residenz am 22. Kinder- und Jugendwochenende in der Hgr. D Standard teilzunehmen. Der weite Weg hat sich für die Beiden mehr als gelohnt, ließen sie doch ihre Mitstreiter alle hinter sich und erreichten ihren 1. Sieg bei einem Turnier. Dazu herzliche Gratulation und zukünftig weitere gute Erfolge!

Am Sonntag tanzten sie dann in Berlin beim TTC Carat um den Lindenhof-Pokal. Hier verpassten sie die Endrunde, aber waren Anschlusspaar. Doch das kann ihnen die Freude über ihre 1. Medaille nicht trüben. Und es gibt ja wieder ein nächstes Turnier.

Am Vortag richtete der TTC Carat für die Senioren Turniere aus. Auch hier ging es um den Lindenhof-Pokal. Vom TC Blau Gold im VfL Tegel starteten in der Sen III A Heribert Hoos und Annelie Frerix, sowie Harald und Corinna Jungerberg. Harald und Corinna belegten Platz 2 und Heribert und Annelie mussten sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. In der Sen III S-Klasse waren ebenfalls zwei Paare aus unserem Klub am Start. Wolfgang Drewitz und Eva Kohn tanzten sich in die Endrunde und belegten von 12 Paaren den 5. Platz. Michael und Christine Rzeniecki konnten sich leider nicht für die Endrunde qualifizieren.

A.F.

kung der Disco Fox Trainer, übernahmen Juliane Klebsch, unsere 1. Vorsitzende, assistiert von unserem 2. Vorsitzenden, die Unterrichtseinheit. Beide haben es mit Bravour gemeistert. Nach einer kurzen Mittagspause und Wechsel der durchgeschwitzten Garderobe ging es mit Standard, Latein, Salsa und Tango Argentino weiter.

Wer dann noch nicht genug vom Tanzen hatte – und das waren fast alle – konnte sich mit den dazu gesellten, die nur an der Tanznacht teilnehmen wollten, in dem wunderschön von Karin und Norbert hergerichteten Spiegelsaal in fröhlicher Atmosphäre entspannen, unterhalten oder wie die meisten auf dem Tanzparkett austoben. Bei dem lustigen Jack'n'Jill Turnier, bei dem die Tanzpaare jeweils zusammen gelost werden und somit ganz unbekannte Paarkonstellationen herauskommen, haben sowohl die Akteure sowie die anfeuernden Zuschauer viel Spaß gehabt. Witzig war, dass das Los ausgerechnet wieder Jule und Gunnar als Paar zusammen brachte. Als Erinnerung an dieses Turnier erhielten die Paare Urkunden und kleine Aufmerksamkeiten und die Gewinner einen Dancecamp 2012-Pokal. Höhepunkte der Tanznacht waren die Latein- und die Standardshows. Zunächst begeisterte das Lateinpaar Maike Wende und Robert Beitsch mit ihrer spritzigen und schnellen Show das Publikum. Zu später Stunde, aber keinesfalls müde, erfreuten Juliane Strehmann und Alexander Einfinger, die gerade 3. der Deutschen Meisterschaft bei den Profis geworden sind, alle Anwesenden. Jubelrufe und nicht nachlassender Beifall holte die beiden immer wieder auf die Tanzfläche zurück.

Schon weit nach Mitternacht wurde der „Rausschmeißer-Tanz“ aufgelegt, denn die meisten der Anwesenden mussten früh wieder raus, weil es schon um 10 Uhr weiterging mit den Workshops. Der absolute Höhepunkt waren die Trainingseinheiten mit Melissa Ortiz-Gomez. Wir sind stolz, dass wir sie für dieses Tanzwochenende gewinnen konnten.

Sie hat das Lateintraining, unterstützt durch unseren Trainer Jonatan Rodriguez Perez, mit sehr viel Humor und schnell zu lernenden Folgen gestaltet und auch die nicht im Lateintanzen so bewanderten Standardtänzer konnten mithalten und nach den gut drei Stunden Unterricht waren alle geschafft aber sehr befriedigt und sich einig, dass Melissa unbedingt wieder kommen muss. Nicht nur weil sie so einen tollen Unterricht gemacht hat, sondern auch, weil sie eine unkomplizierte und zauberhafte Person ist.

Diese Mammutveranstaltung konnte nur gelingen, weil viele fleißige Helfer zur Verfügung standen. Der größte Dank geht an unseren 2. Vorsitzenden Gunnar Horl. Er hatte die Idee und sich seit Monaten mit den Vorbereitungen für dieses Tanzwochenende beschäftigt. Jeder, der schon einmal ein Event geplant und bis zum Ende durchgeführt hat, weiß, wie viel Arbeit auch in nur kleinem Rahmen anfällt.

Eine großzügige Spende von Marco Klapöttke half uns die Werbematerialien zu finanzieren. Viele kleine Positionen, wie auch die Pokale, wurden auch von den ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern übernommen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank. Auf unsere Veranstaltung wurde auch im DER NORDBERLINER, Blickpunkt Tegel und in der Berliner Woche berichtet..

A.F.



Linedance mit Silvia Schill geht in die zweite „Runde“. Der erste Workshop war so erfolgreich, dass es gleich nahtlos weitergeht. Bei dieser Art zu tanzen braucht man keinen Tanzpartner. Linedance macht Spaß, ist eine sportliche Betätigung nach Musik und trainiert den Geist. Die Schrittfolgen werden zu einer bestimmten Anzahl von Takten getanzt und wiederholen sich, häufig mit Richtungsänderungen. Linedance ist für jede Altersstufe geeignet. Die Hauptsache ist, man hat Freude am Tanzen und hört gern Musik. Der Workshop wird an 10 Montagen ab 29. Oktober 2012 von 9:00 bis 10:00 Uhr für Einsteiger und von 10:00 bis 11:00 Uhr für Fortgeschrittene angeboten. Bei Interesse einfach vorbei kommen und eine Probestunde machen.



– Tischtennis –



Wichtiger Nachtrag zu den Tegel Open 2012

Herzlichen Glückwunsch an Elisa Essig zu Deinen Tegel Open 2012 Platzierungen. Wir haben uns sehr über Deine 2. Plätze bei den B/C Schülerinnen und bei den A Schülerinnen gefreut. Weiter so und sorry vielmals das die Gratulationen erst jetzt kommen.

Kinder- & Jugendtraining und Mannschaftsplatzierungen

Wo wir gerade schon bei den Gratulationen und Glückwünschen sind. Unser Kindertraining am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag erreicht neue Höchstteilnehmerzahlen. Die Halle ist super gefüllt mit vielen begeisterten Tischtenniskindern.

Ulrich Schaffarczyk übernahm im Sommer dieses Jahres das Kinder und Jugendtraining am Dienstag und Donnerstag und unterstützt damit die Arbeit von Frank Koziolok



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...



und Sarah-Madeleine Schrödter sehr, sehr tatkräftig. Unser Nachwuchs wächst und gedeiht und bereitet allen Beteiligten viel Freude. Vielen, vielen Dank an Ulrich, Frank und Sarah. Für den Fall, dass ich jetzt eine Trainerkollegin oder -kollegen vergessen haben sollte, fühlt Euch mit angesprochen und sagt mir Bescheid. Ihr bekommt persönliche Grüße in der nächsten VfL Info Ausgabe.

Unsere Vereinsmannschaften erspielen tolle Ergebnisse und Platzierungen. Die Hinserie ist bis auf wenige Spiele bis zum Redaktionsschluss dieser VfL Info Ausgabe abgeschlossen:

Schülerinnen (Mannschaftsführer Ralf Essig) mit Elisa Essig, Antonia Fischer, Celina Freier, Lisa-Sophie Steinhäuser: **Platz 2**

A-Schüler 1. Mannschaft 2. Liga (Mannschaftsführerin Sarah-Madeleine Schrödter) mit Sathya Gerzow, Bosse Wenck, Ricardo Adams, Nicolas Junghans: **Platz 1**

A-Schüler 2. Mannschaft 3. Liga (Mannschaftsführer Marc Schwenk) mit Marc Schwenk, Joshua Zoldak, Niklas Hauch: **Platz 1**

1. Damen 2. Bundesliga (Mannschaftsführer Frank Kozioliek) mit Laura Matzke, Gaby Rohr, Alina Heck, Katja Firat, Meike Rohr **Platz 5**

2. Damen Oberliga Nord-Ost (Mannschaftsführer Frank Kozioliek) mit Sarah-Madeleine Schrödter, Constanze Heller, Marie Ollmer, Mareike Jünemann, Janine Beier **Platz 3**

3. Damen Bezirksliga (Mannschaftsführerin Elke Lipphardt) mit Sirona Beyer, Rovanne Greve, Claudia Tycher, Elke Lipphardt, Antje Gäbler: **Platz 5**

1. Herren Landesliga (Mannschaftsführer Stephan Lipphardt) mit Stephan Lipphardt, Martin Peng, Jörg Scheffel, Christian Kedzierski, Benoit Bosc-Bierne, Christian Kunath **Platz 7**

2. Herren 1. Kreisliga (Mannschaftsführer Ullrich Schaffarczyk) mit Ullrich Schaffarczyk, Frank Jünemann, Volkmar Klein, Andreas Feigel, Thomas Jajeh, Markus Jahnke, Helge Turba: **Platz 1**

3. Herren 2. Kreisklasse (Mannschaftsführer Thorsten Wsewoloschsky) mit Dirk Scherwinsky, Ralf Beckmann, Thorsten Wsewoloschsky, Michael Rummel **Platz 2**

4. Herren 4. Kreisliga (Mannschaftsführer Hans-Joachim Adolf) mit Michael Tycher, Michael Winkler, Andreas Rau, Hans-Joachim Adolf, Martin Becker: **Platz 1**

5. Herren 4. Kreisliga (Mannschaftsführer Christian Stephan) mit Christian Stephan, Marcel Krüger, Andreas Ahlers, Holger Horstmann, Bosse Wenck, Nikolas Junghans, Felix Scherk: **Platz 5**

Senioren S40 Klasse B (Mannschaftsführer Thorsten Wsewoloschsky) mit Ulrich Schaffarczyk, Martin Peng, Frank Jünemann, Andreas Feigel, Christian Kunath, Michael Tycher, Thorsten Wsewoloschsky: **Platz 1**

Wir freuen uns sehr über die fantastischen Ergebnisse und Platzierungen und wünschen allen weiterhin viel Spaß bei den Spielen.

Freundschaftstreffen in Bremen

Vom 5. – 7. Oktober 2012 war es wieder soweit. Christian Stephan, Volkmar Klein, Christian Kedzierski und ich waren bereit zum Kampftischtennis in Vollnarkose oder wie hieß das Delirium. Naja ganz so schlimm war es nicht. Getrunken wurde normal viel. Jeder hatte in der Halle am Ende des Tages die Turnhose richtig rum an und den Tischtennisschläger noch in der starken Hand. Gewonnen haben trotzdem die anderen, die Gastgeber. Recht so. Ehre wem Ehre gebührt. Es war wieder eine tolle Fahrt und super organisiert. Gewonnen haben einige von uns trotzdem etwas. Volkmar und Christian gewannen bei der Rallye durch die Torflandschaft vor den Toren von Bremen einen halben Torfkahn, glaube ich. Kann mich nicht mehr so genau er-

innern. Ihr wisst ja Delirium und so. Im nächsten Jahr wird das Freundschaftstreffen von unserem Freundschaftsverein Berliner Brauereien organisiert. Es wird wieder lustig. Wir freuen uns sehr auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Weihnachtsfeier 2012

Geplant ist eine schöne Weihnachtsfeier. Es wird ein lustiges Brettchenturnier für Groß und Klein geben, leckere Knabbereien und Getränke, auch für Groß und Klein.

Wir freuen uns daher sehr auf euer zahlreiches Erscheinen. Bis bald und eine schöne Vorweihnachtszeit und wenn es dann soweit ist ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Jörg Scheffel



– Twirling –



Weihnachtsgrüße der Twirlingabteilung

Auch das Jahr 2012 hatte wieder viele Überraschungen zu bieten, egal ob positiv oder negativ. Aber zusammen haben wir die teils schwierigen Situationen überstanden und dabei alle eine Menge gelernt.

Aus diesem Grund möchte ich mich persönlich bei allen aktiven Sportlern, Trainern, Helfern und Freunden der Twirlingabteilung bedanken und allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2013 wünschen.

Ich hoffe, dass wir auch im Jahr 2013 viel Spaß haben werden und auch wieder einige sportliche Erfolge (DM 2013) gemeinsam erzielen können.

Andreas Bahnemann



– Tennis –



Wir gratulieren:

Im Auftrag des Bundespräsidenten hat der Innensenator des Landes Berlin am 16.10.2012 unserem Vorsitzenden der Tennisabteilung

Bernd Wacker

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste um den Tennissport im Tennisverband Berlin-Brandenburg und im VfL Tegel 1891 e.V. verliehen.

Wir freuen uns!
Dein Vorstands-Team

Erster Tennisturniersieg für Lennart Kleeberg!

Nach einigen Anläufen und Sammeln von Turniererfahrungen konnte Lennart Kleeberg (10) vom VfL Tegel am Wochenende des 26.-28.10.2012 beim 6. Peco Erke Cup in Bramfeld/Hamburg seinen ersten Turniersieg bei einem offenem Deutschen Ranglistenturnier in der Altersklasse U10 feiern.

In einem qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeld konnte sich Lennart mit einer guten spielerischen Leistung und mit hohem körperlichen Einsatz gegen seine Konkurrenz durchsetzen.

Lennart begann sein erstes Match mit anfänglicher Nervosität und einigen Fehlern, fand jedoch nach Gewinn des ersten Durchgangs wieder zu seinem gewohnt druckvollem Spiel und konnte so seinen Kontrahenten, Bennet Cassian Meibom vom Klipper THC Hamburg, deutlich in die Schranken weisen.

Im anschließenden Halbfinale gegen Bjarne Stocksmey-

er vom TC VfL Osnabrück diktierte Lennart von Anfang an das Geschehen auf dem Platz und zwang seinen Gegner mit harten Schlägen zu etlichen Fehlern. Es war deutlich zu erkennen, dass Lennart nun vollends ins Turnier gefunden hatte.

Nun galt es im Finale, die letzte Hürde auf den Weg zum Titel zu nehmen. Mit Finn Kunze vom Grossflottbeker THGC bekam es Lennart mit einem technisch und taktisch sehr gut ausgebildeten Spieler zu tun, der ebenfalls sehr druckvoll agierte. In diesem Schlagabtausch konnte Lennart den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Der zweite Satz verlief danach deutlich knapper. Lennart verlor hier seine Linie und machte nun vermehrt Fehler. In der Folge kam es zu einem Auf und Ab, wobei Lennart nach einem 5:5 Zwischenstand wieder die Initiative ergriff und danach das Match für sich entscheiden konnte.

Nach dem letzten Punkt fiel Lennart und seiner Familie ein großer Stein vom Herzen. Der große Aufwand und die vielen Anstrengungen hatten sich nun ausgezahlt. So ein Turnier ist ja nicht nur körperlich, sondern auch mental sehr anstrengend, denn auch hier gilt, nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Lennart meinte im Anschluss: „Es war ein gutes Turnier, es war anstrengend, es waren gute Gegner. Als ich merkte, dass ich das Turnier gewinnen könnte, war ich noch aufgeregter. Nach meinem Turniersieg war ich sehr stolz.“

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und hoffen, dass noch viele weitere Titel in der Sammlung dazu kommen.

Edwin Erdzack

Vielspieler Cup 2012

Der Vielspieler Cup ging in diesem Jahr bereits in seine dritte Runde. Die dahinter stehende Idee, unsere Tennisjugend zu mehr Tennisspielen neben dem normalen Training zu motivieren, besaß nach wie vor großen Anklang. So wurden auch in dieser Saison wieder viele Punkte für Tur-

nierteilnahmen, für Mannschaftswettkämpfe und für das freie Spielen verteilt. Von Anfang Mai bis Ende September stand hierfür reichlich Zeit zur Verfügung.

Bemerkenswert in dieser Saison war das große Engagement unserer noch jüngeren männlichen Jugend. So landeten gleich 2 Spieler unserer U10 Mannschaft unter den besten Drei und konnten mit einer sehr hohen Punktzahl viele etablierte Teilnehmer aus den letzten beiden Jahren hinter sich lassen. Sie sorgten bis zuletzt für einen spannenden Endspurt beim Kampf um die vorderen Plätze. Aber nicht nur die Spitze sondern auch die vielen Platzierten, sind für ihre Teilnahmen an Wettkämpfen und für ihr freies Spielen zu loben. Eine ganz besondere Leistung bei den Jungen darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Der diesjährige Sieger, Alexander Bibi, konnte nun schon zum dritten Mal in Folge den Vielspieler Cup für sich entscheiden und darf nun als Belohnung für seinen Hatrick den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen und behalten. Herzlichen Glückwunsch! Auch wenn Alexander seine Rekordpunktzahl aus dem Vorjahr knapp verfehlte, so war er trotzdem von Anfang an in der Spitze des Teilnehmerfeldes dabei und konnte dank seiner vielen Turnierteilnahmen und zusätzlichen Einheiten neben dem Training wieder eindrucksvoll den Sieg erringen.

Bei den Mädchen gab es in diesem Jahr ebenfalls einige etwas jüngere Spielerinnen, die gerade zu Saisonanfang neben etlichen Wettkämpfen viel spielten und damit ausreichend Punkte sammelten, um in den vorderen Rängen mitzumischen. Die Vorjahressiegerin Tristen Monteiro konnte durch einen längeren Auslandsaufenthalt ihren dritten Sieg in Folge nicht realisieren und machte somit den Weg für eine neue Gewinnerin frei. Auch wenn bei den Mädchen noch etwas Luft nach oben ist, so waren auch hier positive Ergebnisse zu vermerken.

Hier eine Aufstellung der ersten Drei bei Jungen und Mädchen:

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
**Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)**

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brügge-Weg 15–17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)

Jungen	Punkte	Mädchen	Punkte
1. Platz Alexander Bibi	590	1. Platz Sofie van Lawick	255
2. Platz Lennart Kleeberg	560	2. Platz Maxi Drollmann	190
3. Platz Frederick van Lawick	500	3. Platz Ann-Catrin Sachs	150
		3. Platz Finja Westerhove	150

Als Fazit kann auch in diesem Jahr wieder konstatiert werden, dass der Vielspieler Cup nach wie vor viel zusätzliche Motivation bei unseren Tennisschülern auslöste und die Teilnahme wieder sehr zufriedenstellend war. Dass viele noch sehr junge Spieler große Lust auf Tennissetkämpfe und zusätzliche Trainingseinheiten haben, verspricht einen interessanten Vielspieler Cup in 2013 und bereitet dem Trainerteam viel Freude.

Edwin Erdzack

– Geschäftsstelle –

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name

Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine Kulturtasche – bitte bis zum 11. Januar in der Geschäftsstelle abholen:

Klaus Franke	KOR
Monika Bähr	LA
Ronja Kehle	TW
Marina Schröter	TU
Sieghard Lorenz	KOR

Gastronomie im VfL Tegel

Vereinsheim · Hatzfeldtallee 29 · 13509 Berlin

Öffnungszeiten: 1. Oktober bis 14. April
Montag bis Freitag ab 17 Uhr, Küche bis 22 Uhr
Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung sonst geschlossen



Besondere Veranstaltungen

Gänseessen

Sonntag, 16. Dezember 2012

Wir freuen uns auf Sie und bitten Ihre Voranmeldung für die besonderen Veranstaltungen: Tel.: 609 53 558

Pächter Thorsten Puschmann und sein Team wünschen „Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr“

Bei der Auslosung unter den neuen Mitgliedern 2012, die einen Flyer abgegeben haben, wurden folgende 3 Mitglieder gezogen:

Maria Gorska	TA
Viola Marx	TA
Alexander Wahl	TA

Herzlichen Glückwunsch! Sie können sich bis zum 11. Januar in der Geschäftsstelle entweder eine Kulturtasche oder eine VfL CD mit der Vereinshymne abholen.

Auslosung Sudoku

Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden 3 Mitglieder ausgelost:

Ingrid Lohan	LA
Edeltraud Neubauer	TU
Gisela Eschenbach	LA

Wir gratulieren herzlich! Sie können sich entweder eine Kulturtasche oder eine VfL CD mit der Vereinshymne bis zum 11. Januar in der Geschäftsstelle abholen.

Kegeln für jedermann!

Für das neue Jahr sind beim VfL Tegel im Vereinshaus Hatzfeldtallee 29, Berlin Tegel noch Termine frei, die mit regelmäßigen Zeiten oder für Einzelzeiten angemietet werden können.

Auf der Bundeskegelbahn mit vier Läufen können Sie Freizeit- und Sportkegeln ausüben. Speisen und Getränke erhalten Sie in unserer Gastronomie

Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

für Mitglieder des VfL Tegel: € 8,- (inkl. 7% MwSt.)
für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 8,50 (inkl. 19% MwSt.)

Montag bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

für Mitglieder des VfL Tegel: € 12,00 (inkl. 7% MwSt.)
für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 13,50 (inkl. 19% MwSt.)

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag

für Mitglieder des VfL Tegel: € 15,50 (inkl. 7% MwSt.)
für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 18,00 (inkl. 19% MwSt.)

Bei Einmalzahlung wird ein Rabatt in Höhe von 5% (Abschluß eines Halbjahresvertrags) und in Höhe von 20% (Abschluß eines Jahresvertrags) gewährt.

Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle: Mo. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und Di. 16.00 – 18.00 Uhr sowie Mi. 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel: 434 41 21

Das Präsidium

Jahresenderätsel

Liebe VfL'er,
nachfolgend eine Frage aus dem Sportgeschehen in die-

sem Jahr . Bitte die Antwort bis zum 30. Januar 2013 in der Geschäftsstelle mit Namen und Abteilung (Eingangsstempel) zusenden oder abgeben.

Die Gewinner bekommt eine Kulturtaschen oder Sporttasche mit VfL Logo.

Bei mehreren richtigen Einsendern wird ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen! Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung VfL Info 1+2/ 2013 bekannt gegeben.

Frage: Welche Abteilung ist seit 75 Jahren im VfL Tegel 1891 e.V.

a) Tennis b) Turnen c) Ringen

Antwort =

VOR-/ZUNAME

ABTEILUNG

Datum der Abgabe

Die Lösung kann auch bis zum 15.01.2013 als E-Mail an die Geschäftsstelle@vfl-tegel.de , Stichwort **Jahresendrätsel 2012** geschickt werden. Viel Spaß beim Mitmachen. (Ein Blick ins VfL Archiv hilft!)

Helferpool und Klebteam

Bei vielen Veranstaltungen in diesem Jahr – so wie das 4. Sechserbrückenfest – wurden dank des Helferpools Flyer mit den Angeboten unserer 11 Abteilungen verteilt.

Und bei unserer Vereinszeitung hat das Adress-Klebe-team dafür gesorgt, dass unser Nachrichtenblatt VfL Info rechtzeitig zum Wochenende von der Post ausgetragen werden konnte.

Herzlichen Dank!

Das Präsidium

Beispielhaft:

Was kann ich für meinen Verein tun!

Die 1. Vorsitzende der Koronarsportler Michaela Edelfhof hat sich bereit erklärt für 37 Mitglieder der Abteilung unserer „Nachrichtenblatt VfL Info“ aus dem Vereinsheim in die Sporthalle mit zu nehmen, um dadurch die Portokosten zu sparen.

Besten Dank, liebe Michaela damit senken wir die ca. 6000 Euro Portokosten für die Zustellung des Vereinsheftes an jedes Mitglied unseres Vereins..

Übrigens die Twirling Abteilung hatte bei ihrer Jahreshauptversammlung 2012 zugesagt, ebenfalls für ihre Mit-

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Sebastian Ohrmann

E-Mail: sebastian.ohrmann@gmail.com

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



glieder einen Selbstabholdienst zu organisieren, der das Nachrichtenblatt abholt und in der Halle verteilt! Leider fehlt uns noch die unterschriebene Liste der Mitglieder aus der Abteilung, die sich von der Postzustellliste streichen lassen wollen.

Mit einem kurzen Text: „Ich verzichte auf Postzustellung des Nachrichtenblatts VfL-Info“. Name und Abteilung kann sich aber auch jedes Mitglied streichen lassen. Einfach E-mail an: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

– Kurzeitsportangebote –

Fit ins neue Jahr mit den Kurzeitsportangeboten des VfL Tegel

Winterblues...? Nein Danke... Machen Sie sich gute Laune mit einem der vielen Fitness- und Gesundheitsangebote des VfL Tegel. Vom Kleinkind bis zum Senioren, dieses Programm bietet Sport, Spaß und Bewegung für alle Altersgruppen und Fitnesslevel.

Mit dem Start ins Jahr 2013 freut sich der VfL Tegel Ihnen gleich mehrere neue Angebote zu präsentieren:

Drums Alive- Trommelspaß für Jung & Alt:

Sie trainieren mit Pezzibällen und Trommelstöcken... ein Ganzkörpertraining der ganz besonderen Art, bei dem der Spaß an Bewegung und Rhythmus im Vordergrund steht. Wecken Sie das Kind in sich und steigern Sie bei motivierender Musik Ihre körperliche und mentale Fitness, verbrennen Sie ganz nebenbei Fett und entdecken Sie eine ganz neue Welt des Fitness- und Wellnessports. Trommeln sie sich einfach fit und glücklich ...

Dienstag: 16.00-17.00 Uhr (Gymnastiksaal) und **18.15-19.15 Uhr** (Gymnastikraum)

Ausgleichsgymnastik & Entspannung:

Sie suchen einen Ausgleich zu Ihrem Alltag? Egal ob im Büro oder im Haushalt, oft wird unser Körper sehr einseitig belastet und zeigt hier und da Anzeichen von Verspannung, Erschöpfung und Schmerz. Hier erwartet Sie ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele mit Übungen/Entspannungsübungen die Ihnen helfen sollen die Belastungen des Alltags besser und gesünder zu bewältigen.

Dienstag: 18.00-19.00 Uhr (kleiner Tanzsaal)

AROHA:

Ein Gesundheitsangebot, das Körper und Geist trainiert und der Seele Wohlbefinden bereitet. Die Besonderheit ist der ständige Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Die Musik im 3/4 Takt wurde speziell für AROHA komponiert.

AROHA ist das perfekte Herz-Kreislauftraining für Alle: Jüngere, Ältere, Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Bei unkomplizierten, intensiven, Gelenk schonenden Bewegungsabläufen wird die Bein- und Gesäßmuskulatur gefestigt und Fett abgebaut.

Vergessen Sie Ihren Alltagsstress und machen Sie sich den Kopf frei....

Dienstag: 19.00-20.00 Uhr (Gymnastiksaal)

Sommer-Winter-Fit – Konditions- & Fitnessstraining für Frauen & Männer

Im Frühjahr und Sommer wollen Sie am Strand eine gute Figur machen... und im Herbst und Winter für die Skisaison trainieren?

Dann sind Sie in diesem Angebot genau richtig! Auch wenn Sie (noch) nicht Ski laufen. Dieses Konditionstraining ist der ideale Fitmacher für jede Jahreszeit – egal ob Sie auf die Piste wollen oder nicht.

Sie werden Ihre Kondition und Ausdauer verbessern,

gleichzeitig werden Sie Übungen erlernen, die Ihre Muskelkraft, Ihr Gleichgewicht und Ihre Koordination trainieren.

Ziel dieses Angebotes ist es, mit viel Spaß, mit und ohne Geräte, bei motivierender Musik Ihren ganzen Körper gesund und fit für Freizeit und Alltag zu machen.

Donnerstag: 18.00-19.00 Uhr (Turnhalle Toulouse-Lautrec-Schule, Miraustr. 120, 13509)

Seniorengymnastik – Fit für den Alltag:

Donnerstag: 11:30-12.30 Uhr (Gymnastiksaal)

Folklore & Gymnastik-Mix für Senioren:

Donnerstag: 17.00-18.00 Uhr (kleiner Tanzsaal)

Die genannten Angebote richten sich an Senioren. Wir wollen älteren Menschen die Möglichkeit bieten sich die Fitness für den Alltag zu bewahren oder zu verbessern. In netten Gruppen von Gleichgesinnten werden Sie eine Mischung aus tänzerischen Elementen zur Erwärmung, leichten gymnastischen Übungen um die allgemeine Beweglichkeit zu verbessern, sowie Übungen zur Gleichgewichtsschulung und Sturzprophylaxe erlernen. Der Spaß in der Gruppe und an Bewegung steht im Vordergrund.

Tanzen für Anfänger & Wiedereinsteiger

Sie wollen mit viel Spaß und Freude, unter fachkundiger Anleitung und in netter Atmosphäre das Tanzen erlernen oder Ihre Kenntnisse auffrischen? Bei uns haben Sie die Gelegenheit.

Sie werden Basicfiguren und Grundschritte von Standard- und lateinamerikanischen Tänzen, langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott (Quickstep), Cha Cha Cha, Rumba, Samba, Jive und Discofox vermittelt bekommen.

Außerdem werden Sie die für das Tanzen erforderlichen Fähigkeiten wie Führen und Folgen, Rhythmusgefühl und Tanzhaltung erlernen.

Ideal ist es, wenn Sie dieses Angebot als Tanzpaar belegen. Sollte Ihnen kein Tanzpartner zur Verfügung stehen, versuchen wir gerne zu vermitteln.

Donnerstag: 18.00-19.30 Uhr (kleiner Tanzsaal)

Feel Good – Powerfitness für Sie & Ihn

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für alle Altersgruppen. Zum Stundeninhalt gehören verschiedene Formen der Erwärmung zur Aktivierung von Herz und Kreislauf, es folgen koordinative und kräftigende Übungen (auch mit verschiedenen Geräten). Übungen zur Dehnung und Lockerung des Körpers schließen die Stunde ab.

Donnerstag: 19.30-20.30 Uhr (Gymnastiksaal)

Das neue Trimester beginnt am 07. Januar und endet am 24. März 2013. Starten können sie jederzeit... auch während der laufenden Trimester. Für den Fall, dass Sie nicht gleich sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit, Probestunden zu buchen. Um Voranmeldung wird dringend gebeten.

Bitte beachten Sie auch alle anderen Angebote des VfL Tegel

Eine Übersicht zum kompletten Programm, sowie Anmeldeformulare finden sie im Vereinshaus in der **Hatzfeldtallee 29**, in **13509 Berlin** oder auch im Internet unter **www.vfl-tegel.de**

Das Büro hat für Sie geöffnet:

Mo – Fr: 10 – 12 Uhr Di: 16 – 18 Uhr Mi: 17 – 19 Uhr

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 030/ 434 02 999

Denken Sie immer daran:

Bringen Sie Bewegung in Ihr Leben!

Egal wie alt Sie sind, egal wie fit Sie sind, egal zu welcher Jahreszeit.

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.

Vorname	Name	Abt.	Vorname	Name	Abt.
Sepp	Born	HA	Angelika	Harendt	TA
Eyleen	Ebel	HA	Sibyll	Lichy	TA
Nadja	Frank	HA	Hartmut	Lichy	TA
Melina	Freudenberg	HA	Constanze	Weigelt	TA
Alexandra	Guthmann	HA	Elias	Beck	TT
Fabian	Heymen	HA	Simon	Beier	TT
Sina	Kilian	HA	Daniel	Berillo	TT
Dirk	Oll	HA	Dariusz	Borysionek	TT
Ole	Schneider	HA	Katja	Firat	TT
Michael	ten Haaf	HA	Mahircan	Kilic	TT
Stefan	Wolf	HA	Maximilian	Kropp	TT
Marvin	Dalchow	JU	Levi	Märkt	TT
Julia	Dalchow	JU	Laura	Matzke	TT
Leon	Jeroch	JU	Justus	Mühlenfeld	TT
Paul-Valentin	Koy	JU	Justin	Richter	TT
Theo Karl Friedrich	Neumann	JU	Meike	Rohr	TT
Mark	Ritter	JU	Mattis	Schülke	TT
Charlie	Schlink	JU	Louis	Steinmetz	TT
Oskar	Schmelzer	JU	Karsten	Thole	TT
Cherubina	Wegner	JU	Margarete	Bauer	TU
Serafina	Wegner	JU	Smilla	Behrendt	TU
Alexander	Weigelt	JU	Zoe-Charlotte	Buchholz	TU
Detlev	Lehmann	LA	Sevval- Su	Düzyurt	TU
Jannik	Stahl	LA	Livia	Eisenberg	TU
Timon	Trettin	LA	Alissa	Eisenberg	TU
Barbara	Virmontois	LA	Nila	Guthmann	TU
Merlin	Willsch	LA	Emily	Haefke	TU
Nada	Beru	RI	Maja	Hoffmann	TU
Artur	Bowbel	RI	Antonio	Holstein	TU
Thabea Lynne	Brachlow	RI	Skadi	Langbein	TU
Alexander	Chilor	RI	Christopher	Liao	TU
Dominik	Czech	RI	Jessica	Lörsch	TU
Serge	Fritsche	RI	Alexander	Maternus	TU
Josefine	Grote	RI	Margot	Mews	TU
Julika	Haß	RI	Semra	Parlayan	TU
Celina	Mertling	RI	Esma	Parlayan	TU
Karim	Mowafi	RI	Tawan	Rungkamjat	TU
Nahla	Mowafi	RI	Marion	Sattler	TU
Lennox	Oelschlägel	RI	Kira	Schaumburg	TU
Nico	Schillings	RI	Leander	Scholz	TU
Ilona	Schultheiss	RI	Felicitas	Schwart	TU
Jana-Maria	Schulze	RI	Sophia	Schwart	TU
Marcel	Schwan	RI	Mia	Sumardi	TU
Christian	Steppat	RI	Jochen	Tappert	TU
Gabriele	Templin	RI	Jette	Unrath	TU
Marie-Sophie	Tietz	RI	Magdalena	Wepler	TU
Simone	Tischer	RI	Ilay	Zuchowski	TU
Dina-Marie	Tischer	RI	Marei	Zylka	TU
Susanne	Weidemann	RI	Nele	Balzer	TW
Joanna Dorota	Zabinski	RI	Hatice	Özdelen	TW
Patricia	Arnold	TA	Christine	Zeller	TW
Sylvia	Fellechner	TA			



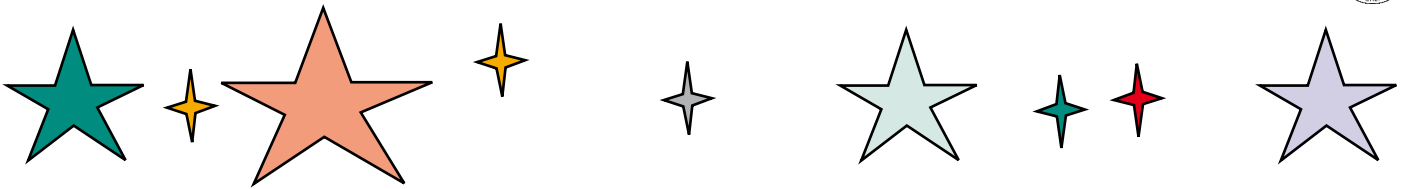
Unsere Geburtstagskinder im November

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Andreas Höbbel	50	HA	Ingrid Delbrouck	70	TU
Walter Stöhr	83	KOR	Karin Chemnitz	70	TU
Jasmine Fuentes	18	RI	Eleonore Nickel	75	TU
Dagmar Hoinka	60	TE	Erika Hadas	81	TU
Anke Meix	70	TE	Dorothea Gosda	85	TU
Mina Schmidt	18	TT	Margarete Less	86	TU
Rainer Kalweit	60	TU	Bianca Pyrzewski	18	TW



Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Karin Eßer	18	JU	Jürgen Eisenblätter	75	TE
Sven Schabram	40	KE	Martin Berg	50	TU
Klaus- Dieter Schelling	65	KOR	Karin Hopf	70	TU
Christa-Dorothea Franz	75	KOR	Winfried Abraham	70	TU
Dietrich Kleinke	75	KOR	Anneliese Altmann	81	TU
Friedel Mazojczyk	75	KOR	Gertraud Blume	81	TU
Thomas Kinast	40	TA	Christa Feldmann	85	TU
Jürgen Andreas	50	TA	Hella Sörje	87	TU
Nicola Pluntke	60	TE	Jessica Miller	18	TW
Barbara Ritter	60	TE	Sabrina Meier	18	TW



Die Mitglieder des VfL Tegel bedanken sich bei allen Sponsoren,
die uns im Jahre 2012 mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.
Ein besonderer Dank an die Geschäftsleute:



ANWALTSBÜRO
H. G. Hell

Gerald  Denner


Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH



OPTIK HEYER

INDOORTEAMSPORT 
shop

FIEDLER
SERVICE

GÖTTEL
IMMOBILIEN

Gloßmann
Bestattungen

Vettercolor GmbH




Ingo Merten
Kfz-Meister & Sachverständiger
Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

KADUR SECURITY
SYSTEMS

M & W BÜROBEDARF



Stiebitz GBR

KREATIVE
BODENGESTALTUNG

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH
MALEREIBETRIEB

Villa Felice



BIKE Market Tegel
1000m² MEGASTORE

BRATKE

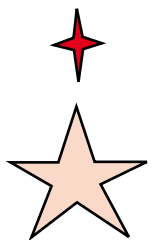


Hänsel

Bau und Ingenieurgesellschaft mbH



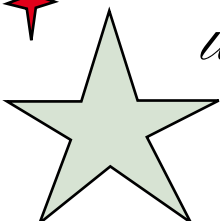
Ristorante - Pizzeria
L'Accordo



Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Mitarbeitern

Frohe Weihnachten 2012

und ein gesundes Neues Jahr 2013





Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.

Ehrennadel
für
Ehrenmitgliedschaft
Christian Kirst (JU)



Ehrennadel für
Ehrenmitglied
Wolf-Henner (Schaarschi)
Schaarschmidt (JU)



27. Oktober 2012
Ehrungsfeier
Angelika Lüer (TU)
Ehrenmitglied im
VfL Tegel



Präsident Stefan Kolbe (l.) und Vizepräsident Lutz Bachmann (r.)
mit Ehrenmitglied Manuel Fuentes (RI) in der Mitte